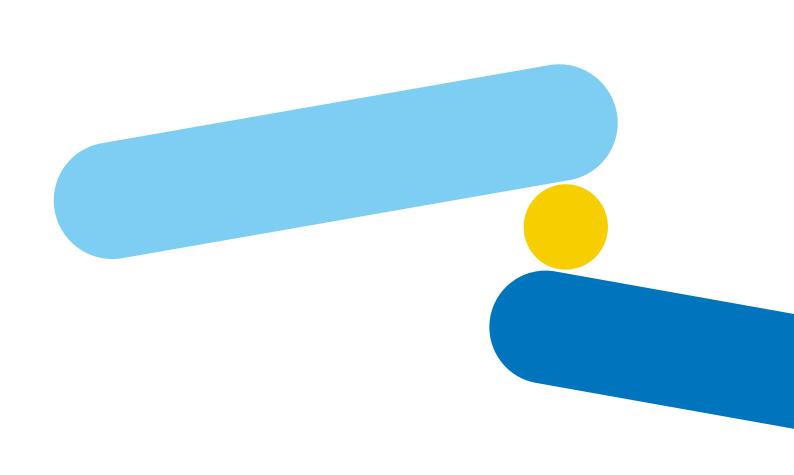


Der Ideenwettbewerb für bürgerschaftliches Engagement in den ostdeutschen Bundesländern









3

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	4
Die Jury	
Wettbewerbshintergrund	7
Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander	. 10
Engagement für innerdeutschen und europäischen Austausch	. 26
Engagement der jungen Generation	. 32
Engagement für die Zukunft	. 46
Sonderpreise	. 52
Preisverleihung	. 54
Weitere Preisträger	. 58

machen!2023 Inhaltsverzeichnis





Liebe Leserinnen und Leser,

Nachbarn richten ein Dorffest aus, die freiwillige Feuerwehr baut ein neues Gerätehaus, die Mitglieder des Sportvereins organisieren eine Jugendfreizeit. Es sind die freiwillige Einsatzbereitschaft und das ehrenamtliche Engagement der Menschen, die das Zusammenleben in unseren Städten und Gemeinden stets aufs Neue bereichern.

Als Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland durfte ich persönlich in diesem Jahr erstmals den Engagementwettbewerb "machen!" in seiner vierten Auflage ausrichten. Aus ganz Ostdeutschland haben uns 850 Projektideen erreicht – fast doppelt so viele wie 2021. Über die Hälfte davon stammt aus Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern. 200 Projektideen haben wir mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 836.000 Euro ausgezeichnet.

Diese Zahlen sind beeindruckend. Noch toller sind aber die Geschichten hinter jeder einzelnen Projektidee. Dies konnte ich bei der großen Preisverleihung im Stadion An der Alten Försterei im September deutlich sehen. Mit viel Herzblut und Leidenschaft gestalten die Menschen ihr Umfeld und setzen sich für ihre Mitmenschen ein. Das gibt mir Zuversicht. Die Engagierten bringen ihre kostbare Freizeit ein, ohne Bezahlung und allen Widrigkeiten zum Trotz. Das sollten wir uns zum Vorbild nehmen.

So viel Tatendrang habe ich selten an einem Ort erlebt.

Ich freue mich sehr, dass durch den Wettbewerb "machen!" so viele bereichernde Ideen umgesetzt werden. Ihnen wünsche ich viel Freude dabei, die vielfältigen Ideen kennenzulernen, die in dieser Broschüre abgebildet sind. Vielleicht sind sie eine Inspiration für Ihre Gemeinde.

Ich bedanke mich herzlich bei den ehrenamtlichen Jury-Mitgliedern, bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt für die Kooperation, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Arbeitsstabes, den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern aus Politik und Gesellschaft, die den Wettbewerb weiter bekannt gemacht haben, und natürlich bei allen Engagierten, die sich täglich für das Zusammenleben und ihre Mitmenschen einsetzen.

Ihr

Carsten Schneider

Grußwort machen!2023



Mit Kreativität und Leidenschaft für Ostdeutschland

850 Bewerbungen für "machen!2023" haben uns erreicht – voll mit Ideen, die Menschen zusammenbringen oder die Beziehungen zwischen ost- und westdeutschen Gemeinden festigen, voll mit Ideen von und für Jugendliche und solchen, die uns zeigen, wie Engagement in Zukunft aussehen kann.

Hinter den Bewerbungen stehen tausende Menschen, die sich für unseren Zusammenhalt einsetzen, mit Einfällen und Angeboten, die gerade in strukturschwachen und ländlichen Räumen die Lebensqualität vor Ort ausmachen. Sie zeigen, wie kraftvoll die Zivilgesellschaft in Ostdeutschland ist.

Wir freuen uns, den Wettbewerb erstmals mit Carsten Schneider, dem Staatsminister beim Bundeskanzler und Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland, durchzuführen. Damit stärken wir gemeinsam das großartige Engagement in ländlichen Regionen und kleineren Städten Ostdeutschlands. Mit der Auszeichnung geben wir Engagierten eine Stimme und Bühne, um ihre inspirierenden Ideen umzusetzen.

Ehrenamtliches Engagement ist auch in ländlichen Regionen von entscheidender Bedeutung. Dort, wo die Gemeinschaft oft enger und die Ressourcen begrenzter sind, stärkt Engagement den sozialen Zusammenhalt, schafft Perspektiven und verbessert die Lebensqualität – ob mit einem ehrenamtlich geführten Gemeinschaftscafé als neuem sozialen Treffpunkt, einem Co-Learning-Space für Schülerinnen und Schüler oder einem Musikfestival für Jung und Alt. Bei der Preisverleihung am 26. September 2023 haben wir gesehen, wie viele Menschen in Ostdeutschland gemeinsam an einer positiven Entwicklung arbeiten – wie viele Ideen, wie viel Tatkraft und Zuversicht es vor Ort gibt.

Liebe Engagierte, wir danken Ihnen für Ihren Einsatz und Ihre inspirierende Arbeit. Gemeinsam gestalten Sie die Zukunft und tragen dazu bei, dass Solidarität und Gemeinschaft weiterhin die Grundpfeiler unserer Gesellschaft bleiben. Sie sind es, die die Zukunft unserer Gesellschaft gestalten und mit Leben füllen.

Katarina Peranić

h. Mr

Vorständin

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Jan Holze

Vorstand

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt





Jana Preuß, Vorständin Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern; Lukas Rietzschel, Schriftsteller; Katarina Peranić, Vorständin Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt; Andreas Willisch, Thünen Institut; Carsten Schneider, Staatsminister, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland; Lucas Halle, Bürgermeister der Stadt Zehdenick; Dr. Stephan Meyer, Landrat des Landkreises Görlitz (v.l.n.r.)

Ich musste nicht lange überlegen!

Als die Anfrage aus dem Bundeskanzleramt kam, ob ich mir vorstellen könnte, den Wettbewerb "machen!2023" als Mitglied der Jury zu unterstützen, war schnell klar – da mache ich mit! Schließlich ging es darum, bürgerschaftliches Engagement und das Ehrenamt in ländlichen Regionen in Ostdeutschland sichtbarer zu machen und auszuzeichnen. Es ist außerdem ein Kernanliegen der Nordkirche, Gemeinschaft zu leben, sich als Kirche in Gesellschaft zu engagieren und sie mitzugestalten.

Bevor es aber zur Jurysitzung nach Berlin ging, hieß es erst einmal Fleißarbeit. Insgesamt sieben Jurymitglieder wählten aus vier Kategorien die für sie besten Projektideen aus. Doch welches Projekt ist denn jetzt das kreativste, das mit der meisten Strahlkraft und der größten Wirkung auf den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft? Keine einfache Aufgabe für die Jurorinnen und Juroren, aus der großen Vielfalt und Originalität der Ideen auszuwählen. In der Jurysitzung wurde diskutiert, abgestimmt und ausgewählt und so standen am Ende die Preisträgerinnen und Preisträger der Kategorien fest.

Als ehemalige Kapitänin einer Frauenfußballmannschaft habe ich zugegebenermaßen eine Affinität zu Fußballstadien. Es freute mich daher sehr, dass die Preisverleihung im Stadion An der Alten Försterei des 1. FC Union Berlin stattfand. Was mich aber umso mehr freute, war die Aussicht darauf, die vielen großartigen Menschen hinter den Projektideen kennenzulernen, ihnen meine Anerkennung für ihr ganzes unermüdliches Handeln und Tun entgegenzubringen und natürlich auch die Preise zu überreichen. Klar ist, ohne ehrenamtliches Engagement kann weder unsere Gesellschaft, noch unsere Kirche bestehen. Die Projekte haben es gezeigt – es gibt sie! Engagierte, denen es wichtig ist, sich für andere einzusetzen, etwas zu bewegen. Das stärkt das gesellschaftliche Miteinander und unsere demokratischen Strukturen im Land. Dafür kann es nur Applaus geben und ein großes Dankeschön!

Jana Preuß

Jugendbildungsreferentin in der Nordkirche Vorständin Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern

6 Die Jury machen!2023



"machen!2023" – das ist mehr als ein Wettbewerb. Es ist ein Appell, ein Aufruf, sich zu engagieren – für das Gemeinwohl, die Gesellschaft, die Zukunft. Er beruht auf dem Wissen, dass große Veränderungen im Kleinen entstehen: Überall in den ostdeutschen Gemeinden, in denen Menschen mit Engagement und Leidenschaft außergewöhnliche Projekte entwickeln. Und er gibt das Versprechen, dass jemand diese Menschen ins Licht stellt, weil sie sonst so häufig ungesehen bleiben.

Seit 2019 fördert der Ideenwettbewerb das Engagement in den ländlichen Gebieten Ostdeutschlands. Ausgerufen wurde er in diesem Jahr durch den Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland, Carsten Schneider, und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE), die in diesem Jahr erstmalig Kooperationspartner ist. Gemeinsam möchten sie den Einsatz der Menschen wertschätzen, die mit ihren Projekten in ihrem unmittelbaren Umfeld positive Veränderungen anstoßen, etwas bewegen, etwas machen!

Ideen möglich machen

"machen!2023" meint auch "möglich machen". Ideen sollen nicht nur gewürdigt werden. Sie sollen auch verwirklicht werden können und nicht an mangelnden finanziellen Möglichkeiten scheitern. So erhalten die 106 besten Ideen Preisgelder zwischen 5.000 und 10.000 Euro. Weitere 100 Projekte wurden auf Empfehlung der Jury mit jeweils 2.500 Euro Preisgeld ausgezeichnet. Diese Beträge dienen als eine Art Startkapital, um die Vorhaben erfolgreich in die Tat umzusetzen.







Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander

Die großen Städte wachsen. In den ländlichen Gebieten hingegen sinkt die Bevölkerungszahl. Meist verschwinden mit den Menschen nicht nur Einkaufsmöglichkeiten, sondern auch Angebote der gesundheitlichen Versorgung, der Kultur und Freizeitgestaltung.

In diesen Regionen ist ehrenamtliches Engagement von unschätzbarem Wert. Deshalb widmet der Wettbewerb "machen!2023" diesem Bereich eine eigene Kategorie "Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander".

Gewürdigt werden Projekte, die das Lebensumfeld positiv gestalten, Menschen zusammenbringen, praktische Probleme vor Ort anpacken und den Zusammenhalt stärken.

Die eingereichten Ideen zeigen, dass Eigeninitiative unglaublich viel möglich macht. Die Initiativen schaffen neue Räume der persönlichen Begegnung und des politischen Austauschs, sie unterstützen ältere Mitmenschen und machen das Land lebendiger.



www.machen-wettbewerb.de/preistraegerengagement-fur-mehr-lebensqualitatund-ein-gutes-miteinander



1. PLATZ
WANDERKNEIPE NORDWESTUCKERMARK –
EIN ORT FÜR DEMOKRATISCHE GESELLIGKEIT

Wanderkneipe macht Menschen aus 38 Dörfern zu Nachbarn

In den vergangenen Jahren haben viele zentrale Begegnungsorte in den Dörfern der Nordwestuckermark, darunter Kneipen, Läden und Dorfgemeinschaftshäuser, geschlossen. Dies hat den sozialen Zusammenhalt und den Austausch zwischen den Bewohnern aller Altersgruppen beeinträchtigt. Um diesem Trend entgegenzuwirken, wurde im "Dörfernetzwerk Nordwestuckermark" die Idee einer mobilen Wanderkneipe geboren. Sie zieht von Dorf zu Dorf und bietet den Menschen einen Ort, um sich zu treffen, auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben. Dabei steht die Beziehungsarbeit im Mittelpunkt, denn viele Bewohner haben den Eindruck, dass sowohl der Kontakt

zwischen den Dörfern als auch der zur Kommunalpolitik verloren gegangen ist. Durch das mobile Format der Wanderkneipe können neue Verbindungen geschaffen und das Gemeinwohl gestärkt werden. Sie ermöglicht nicht nur den Austausch zwischen den Bewohnern, sondern auch zwischen den Generationen. "Erleben, was uns verbindet" ist dabei das Motto. In einer Zeit, in der viele das Gefühl der Isolation und Ohnmacht spüren, zeigt die Wanderkneipe, dass Zusammenhalt und Gemeinschaft im Herzen der Dörfer noch immer lebendig sind.

www.38-unter-einem-hut.de





Dörfernetzwerk Nordwestuckermark Gemeinde Nordwestuckermark (38 Dörfer) | Brandenburg

2. PLATZ BÜRGER. KULTUR. ZUKUNFT

Reichenbacher "Kultur Klub" – kulturelle Teilhabe für alle

Im Jahr 2022 startete in einem alten städtischen Gebäude der Aufbau des "Kultur Klub – Haus für Kultur und Begegnung". Ziel ist es, einen Ort für kulturellen Austausch und Gemeinschaft zu schaffen, den die Kernstadt bisher vermisste. Dank der Arbeit von mittlerweile zwölf Aktiven wurden zahlreiche Projekte und Veranstaltungen realisiert und wertvolle Netzwerke geschaffen.

Die Vision: Kultur und bürgerliche Gemeinschaft verknüpfen und eine lebenswerte Zukunft für den Ort und seine Bewohner gestalten.











3. PLATZ
GESUNDHEITSBUDDYS BORKHEIDE

Lebensqualität erhalten

Es gibt viele Menschen, die aus bestimmten Gründen die Wohnung nicht mehr verlassen und so nicht mehr am Geschehen im Ort teilnehmen können. Der Verein "Wirbelsäulengymnastik Borkheide e.V." hat für diese Menschen deshalb die Trägerschaft über das vom Pakt für Pflege Brück geförderte Projekt Gesundheitsbuddys übernommen, eine auf den Ort zugeschnittene Struktur aufgebaut und seine Mitglieder für die ehrenamtliche Tätigkeit qualifiziert. Diese besuchen Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zu Hause und helfen ihnen dabei, geistig und körperlich mobil zu bleiben.

Sie helfen Betroffenen aus der Einsamkeit und geben ihnen ein Stück Lebensqualität zurück.

Wirbelsäulenverein Borkheide e. V.Borkheide | Brandenburg

4. PLATZ DEMOKRATIEBÜNDNIS RUTENBERG

Zusammen gegen antidemokratische Strömungen

Der neu gegründete Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Dorfgemeinschaft zu stärken und Zeichen zu setzen: gegen die Ansiedlung völkischer Siedler, des "Königreichs Deutschland" und anderer extremistischer Gruppierungen, die das Dorf als Rückzugsraum nutzen wollen. Der Verein informiert über Hintergründe und fordert die Durchsetzung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung durch die Behörden. Zudem möchte er alle Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen, ihre Meinung kundzutun und für Demokratie einzustehen. Dafür möchte er einen bis jetzt fehlenden Raum schaffen, in welchem sich die Dorfbewohner treffen, austauschen und diskutieren können. Das Feuerwehrhaus soll dafür ein zentraler Ort werden.

Demokratiebündnis Rutenberg

Rutenberg | Brandenburg









5. PLATZ SPENDENPARLAMENT SOK

Erstes Spendenparlament in Thüringen

Im Saale-Orla-Kreis entsteht das erste Spendenparlament für den ländlich geprägten Raum Ostdeutschlands. Mit den erzielten Spenden werden Projekte von Vereinen unterstützt, die eine nachhaltig agierende Gesellschaft und die Demokratie fördern. Im Parlament entscheiden Einzelpersonen, Unternehmen und Organisationen demokratisch über die Förderprojekte.

Dieses innovative Modell stärkt das gesellschaftliche Miteinander, fördert gelebte Demokratie und bietet Vereinen Sichtbarkeit und Unterstützung.

www.spendenparlament-sok.de

goals connect e. V.Saalburg-Ebersdorf | Thüringen

BUTTSTÄDTER STREET ART AN DER BUSHALTESTELLE ROSSPLATZ

Kunst am Roßplatz – Buttstädts Bushaltestelle wird zu einem Symbol für Kreativität

In Buttstädt, einer Kleinstadt in Nordthüringen, ist ein spannendes Kunstprojekt im öffentlichen Raum geplant. Die Idee ist, die Hauptbushaltestelle am beliebten und stark frequentierten "Roßplatz" mit moderner Street Art zu verschönern. Diese Kunstaktion bezieht aktiv Kinder und Jugendliche der umliegenden Schulen und deren Lehrkräfte sowie Vereine und lokale Unternehmen ein, fördert das Gemeinschaftsgefühl und schafft Bewusstsein für den Erhalt von Stadtmobiliar.



Zusammenschluss "Roßplatz" Landgemeinde Buttstädt | Thüringen

EHRENAMTSWEGWEISER – GEZIELT ENGAGIERT

Ehrenamt im Fokus: ein Wegweiser für Engagement

Mit einem analogen, leicht zugänglichen und umfassenden Wegweiser soll in Groß Lindow über Initiativen und Vereine informiert werden. Im Rahmen des Projektes "Ehrenamtswegweiser – gezielt engagiert" soll ein zentral platzierter Wegweiser Orientierung geben, Wege zum Engagement aufzeigen und als Plattform für Veranstaltungs- und Mitgliederwerbung fungieren. Neben einer Stärkung des lokalen Miteinanders soll insbesondere die Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement betont werden.



Initiative EhrenamtGroß Lindow | Brandenburg

WERKSTATT-BUNTES-MITEINANDER

Kreatives Zentrum in Liepgarten

In einem zentralen Gemeindekomplex soll neben Heimatstube und Begegnungsstätte ein kreativer Treffpunkt für Jung und Alt entstehen: die "Werkstatt-Buntes-Miteinander". Früher als Kreativwerkstatt des Künstlers Mathis Dieckman bekannt, soll sie nun Begegnungen fördern und den Zusammenhalt in der Gemeinde stärken. Gemeinsame Projekte, auch zur Ortsverschönerung, stehen im Fokus, eine Tauschbörse lädt zur Interaktion ein.

Ein besonderes Highlight stellt die Zusammenarbeit mit der örtlichen Kita dar.



Gemeinsam in Liepgarten e. V. Liepgarten | Mecklenburg-Vorpommern

#SEBNITZERKOMPLIMENTE

Komplimente verbreiten positive Energie

Seit September 2022 setzt eine engagierte Initiative alles daran, den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gästen der Stadt Sebnitz Freude zu bereiten, indem sie ihre Stadt mit Komplimenten verschönert. Bisher wurden diese in Geschäften verteilt, als Adventskalender gestaltet und beim Straßenfest präsentiert. Jetzt plant die Gruppe, leer stehende Schaufenster mit großflächigen Komplimenten auf Folien zu verschönern.

Dabei arbeitet sie mit der Stadtverwaltung und dem Stadtmarketing zusammen – weitere Projekte sind in Planung.



Initiative "Komplimente Werkstatt"Sebnitz | Sachsen

1. ZEULENRODAER MEE(H)R FESTIVAL

Zeulenroda – Bühne für Nachwuchsmusiker

Das Projekt soll jungen Musikern eine Plattform für Talente, Musik und Texte geben, gleichzeitig die ältere Generation für die Bedeutung der Unterstützung junger Künstler sensibilisieren. Durch kostenlose Veranstaltungen, wie das Jugendfestival und die "Musikwerkstatt", sollen alle Interessierten die Chance haben, musikalische Vielfalt zu erleben.

Ergänzend hierzu hält der "Mee(h)r Infopoint" vielseitige Informationen zu Zeulenroda-Triebes und Umgebung bereit.



Kinder- und Jugendverein "Römer"

Zeulenroda-Triebes e.V.

Zeulenroda - Triebes | Thüringen

4K - KIRCHE, KULTUR UND KULINARIK IN KARRENZIN

Karrenzin – ein idealer Ort für eine kleine Auszeit

Karrenzin, auf halber Strecke zwischen Hamburg und Berlin, ist ein idealer Ort für eine kleine Auszeit – insbesondere für Pendlerinnen und Pendler.

Das Dorf plant, durch das Projekt 4K und begleitende Angebote zu einem attraktiven Begegnungsort für Rastende sowie Einwohnerinnen und Einwohner zu werden. Der Kirchplatz soll zu einem kulturellen Treffpunkt von Jung und Alt werden, mit Konzerten, Lesungen und dem Verkauf regionaler Produkte. Auch eine Milchtankstelle und ein Regiomat mit Kaffeeausgabe sind geplant.



Landkreis Ludwigslust-ParchimKarrenzin | Mecklenburg-Vorpommern

BAUTZENER REDEN

Für ein demokratisches Bautzen

Das Ziel der Initiative "Bautzen gemeinsam" ist es, dass Bautzen eine vielfältige, offene Perspektive eröffnet und zu Denkanstößen angeregt wird. Deshalb findet einmal im Monat die Bautzener Rede im Dom St. Petri statt.

Es ist ein Mut-Mach-Format und ein Ort für das Hören, Nachdenken und Miteinander-Reden über aktuelle Themen aus der Politik und Wirtschaft, Klimawandel und KI. Das Projekt soll weiter ausgebaut werden und einen größeren Rahmen bekommen.



Initiative "Bautzen gemeinsam"Bautzen | Sachsen

EIN SPREEWALD-DORF VOLLER LEBEN

Ein Spreewald-Dorf voller Leben

Nachdem sich die Region in den letzten Jahren weiter gespalten hat, macht sich der Dorf- und Traditionsverein Müschen e.V. nun für einen Neubeginn stark, der mit einem großen Dorffest beginnen soll. Müschen soll neu belebt, alte sorbische Bräuche und Traditionen gepflegt und die Gemeinschaft im Dorf gefördert werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger und ehrenamtlich engagierte Gruppen sollen Teil des Festes werden und als Dorf miteinander ins Gespräch kommen.



Dorf- und Traditionsverein Müschen e. V. OT Müschen, Burg (Spreewald) | Brandenburg

ENTWICKLUNG DES SCHWIMMBADGELÄNDES

Dorfmittelpunkt für Rippershausen

Um den Schwimmbadbetrieb aufrechtzuerhalten und das Gelände des Bades durch Erneuerungen aufzuwerten, gründete sich vor einigen Jahren der Verein Schwimmbadfreunde Rippershausen e.V. Ein paar Jahre später ist nun das Ziel, das Schwimmbad-Gelände zu einem Dorfmittelpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger umzugestalten. Es sollen neue Gelegenheiten für Freizeitaktivitäten – ein Spielplatz, eine Grillecke und eine Veranstaltungsfläche, z.B. für Kinoabende – entstehen.

www.schwimmbadfreunde-rippershausen.de



Schwimmbadfreunde Rippershausen e. V.
Rippershausen | Thüringen

ERZÄHLSALON

Erzählsalon für eine bessere Dorfgemeinschaft

Der Kreuzpunkt Michendorf e.V. schafft einen Rahmen für Bürgerinnen und Bürger verschiedener Generationen, sodass diese miteinander in Gespräch kommen, sich austauschen und gegenseitig voneinander lernen können – in einem monatlichen Erzählsalon.

Geplant sind generationsübergreifende Projekte mit Jugendclubs und Senioreneinrichtungen. Der Verein stellt dafür die Räumlichkeiten sowie die notwendige Zeit bereit und übernimmt die Organisation.



Kreuzpunkt Michendorf e.V.Michendorf | Brandenburg

GEMEINSCHAFTSKÜCHE FÜR BRÜCK

Gemeinsam kochen und voneinander lernen: ein Projekt für alle

Kulinarische Veranstaltungen sollen die Menschen in Brück miteinander verbinden und ihr Leben bereichern. In Kooperation mit sozialen Einrichtungen der Stadt Brück ist ein "Internationaler Mittagstisch" geplant, für den u.a. geflüchtete Menschen wöchentlich Gerichte ihrer Heimat zubereiten. Das gesellige Miteinander soll die Integration und das Verständnis füreinander fördern. Zudem ist eine "Einmach-Woche" mit lokalen Bauern in Vorbereitung, in der regionale Rezepte gekocht und haltbar gemacht werden können.



Frieda e. V. Brück | Brandenburg

die-frieda.org

INKLUSIVE GEMEINSCHAFTSKÜCHE

Bürgermeisterhof in Salzwedel – ein Ort der Inklusion und Integration

In der Gemeinschaftsküche des Bürgermeisterhofs soll ein Ort des Austauschs, der Solidarität und Nachhaltigkeit entstehen, indem Menschen mit Behinderung den Bio-Mittagstisch aktiv mitprägen. Das Ziel ist, allen, unabhängig von ihrem finanziellen Hintergrund, ein soziales und kulinarisches Erlebnis im Stadtzentrum zu bieten. Dieses Projekt hebt die kulinarische Vielfalt von Salzwedel hervor und lädt Menschen ein, gemeinsam zu kochen und Neues zu entdecken. Ein Schritt für mehr Zusammenhalt!



Bürgermeisterhof e.V.Salzwedel | Sachsen-Anhalt

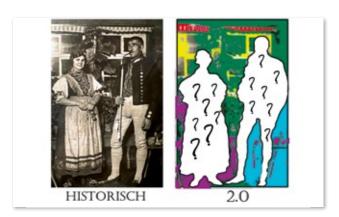
www.xn--brgermeisterhof-zvb.de

KIESELBACHER TRACHT 2.0

Eine Tracht für Kieselbach

Alte Traditionen wieder aufleben lassen mit einer neuen, modernen Tracht. Der Optimisten Kieselbach e.V. möchte das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Miteinander stärken, eine Identifizierung mit dem Ort schaffen – mit einer neuen Tracht, die auf zukünftigen Veranstaltungen und Anlässen getragen werden kann.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner von Kieselbach können bei der Entwicklung der Tracht dabei sein. Generationen kommen so zusammen und arbeiten miteinander.



Die Optimisten Kieselbach e.V.Kieselbach | Thüringen

KOCHEN UND KLÖNEN

Gemeinsam essen und klönen

Zusammen kochen, eine warme Mahlzeit zu sich nehmen, miteinander ins Gespräch kommen und interessante Informationen zu aktuellen Themen erfahren – das sind die Gründe, warum der Bürger für Schwaan e.V. wieder eine Begegnungsstätte und einen Rahmen schaffen möchte.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft sind dazu herzlich eingeladen, am wöchentlichen, gemütlichen Klönen und geselligen Miteinander teilzunehmen. Für mehr Gemeinschaft!

www.buerger-fuer-schwaan.de



Bürger für Schwaan e. V. Schwaan | Mecklenburg-Vorpommern

KREISLÄUFE

Kreisläufe – Rundwanderweg in Wangelin verbindet Bildung, Kunst und Gemeinschaft

Der geplante Natur-, Klimaschutz- und Kunstpfad ist mit alten Obstsorten bepflanzt und soll ergänzend von Kunstschaffenden mit Skulpturen aufgewertet werden. Ziel ist es, die Bedeutung von Naturschutz, ökologischem Bauen und regionaler Landwirtschaft hervorzuheben. In Aktionen sollen Besucherinnen und Besucher zudem für den Klimawandel und die demokratische Geschichte des Ortes sensibilisiert werden. Das Projekt fördert eine offene Gesellschaft und stellt einen aktiven Beitrag zum Miteinander dar.

www.wangeliner-garten.de



FAL e.V. Wangelin | Mecklenburg-Vorpommern

KULTUR(GÜTER)BAHNHOF

Alter Bahnhof Bad Schlema: ein Ort voller Möglichkeiten

Das Potenzial des ehemaligen Bahnhofs ist enorm. Als Baudenkmal des Erzgebirges soll er nicht nur historisches Erbe sein, sondern wieder als Tor zur Welt wahrgenommen und Symbol für eine moderne Stadt werden. Das Gebäude soll ein lebendiger Ort der Begegnung und der Demokratie werden, an dem Menschen gerne zusammenkommen.

Das inklusive Projekt fördert gleichermaßen die Wirtschaft und den Tourismus und soll insbesondere für die örtliche Jugend ein Schaffensort werden.



KGE e.V. Aue-Bad Schlema | Sachsen

KUNST IM KUHSTALL

Kunst im alten Kuhstall

Kreativität aus aller Welt nach Zempow bringen – das hat sich der Verein umLand e.V. zum Ziel gesetzt. In einem alten Kuhstall soll ein Raum für alle Altersgruppen entstehen, der einen Mittelpunkt für Veranstaltungen, Kunstkurse und Vorträge darstellt.

Dort sollen Menschen zusammenkommen, schöne Momente erleben, Workshops sollen durchgeführt und Ausstellungen präsentiert werden. Zusätzlich zu dem Innenbereich der Scheune soll auch der Außenbereich gestaltet werden.



umLand e.V.Zempow | Brandenburg

LAND.ENTDECKEN

Land.Entdecken: Belebung ländlicher Räume neu gedacht

Die Initiative LandWerft e.V. plant, nach ihrem Aufenthalt in Herzberg (Elster) mit ihrem Projekthaus 3Horizonte auf Reisen zu gehen. Ziel der Tour ist es, Wissen zu teilen und andere Gemeinden zu inspirieren, ihre Regionen aktiv und kreativ zu gestalten. Dabei setzen die Initiatoren auf Toolkits mit erprobten Konzepten, Formaten und Mitmach-Veranstaltungen.

Gemeinsam mit Engagierten vor Ort wollen sie Mut machen, den eigenen Ort aktiv und kreativ zu gestalten.



LandWerft e. V. Herzberg (Elster) | Brandenburg

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Leerstehender Wohnblock wird zum Veranstaltungsort für alle

In einer der am dünnsten besiedelten Gegenden Deutschlands stellt sich ein Verein dem Mangel an kulturellen Angeboten und Leerstand entgegen. So ist unter anderem vorgesehen, einen leerstehenden Wohnblock nebst Vorplatz zu einem Ort für alle zu machen. Geplant ist ein Festival, bei dem getauscht statt gekauft wird. So gibt es statt Geld Geschichten, Gedichte, Ideen, andere Waren oder Bücher. Damit wollen die Initiatoren das soziale Miteinander fördern und gegen den Leerstand ankämpfen.

www.kulturkolchose.com/de



Kulturkolchose Lehsten e.V.Möllenhagen | Mecklenburg-Vorpommern

MEHRGENERATIONENPARK IN HASELBACH

Sozialer Treffpunkt für Haselbach

Für die Bewohnerinnen und Bewohner aus Haselbach und der umliegenden Dörfer soll ein sozialer Treffpunkt geschaffen werden. Es soll ein Ort für Jung und Alt entstehen, für Vereine und den Kindergarten, an dem Veranstaltungen stattfinden können, an dem gemeinsam Zeit verbracht wird und die Dorfgemeinschaft neu belebt wird.

Für dieses Projekt möchte der Bürgerverein Haselbach e.V. zahlreiche Sitzplätze sowie einen Pavillon im Zentrum des Parks errichten.



Bürgerverein Haselbach e. V.Marienthal, Haselbach | Thüringen

MITTSOMMER-FESTIVAL

Mittsommer-Festival im Klostergut Bonnrode – ein Fest mit Angeboten für alle

Vom 21. bis 23. Juni 2024 findet das Mittsommer-Festival in Greußen statt, dessen Fokus auf den Freuden des Sommers, der Wertschätzung der Natur und einer Verbesserung der Lebensqualität liegt. Das Festival stärkt die Gemeinschaft und fördert Engagement durch Aktivitäten, wie Gartenarbeit, Yoga, Kochen und Handwerk. Ein besonderer Fokus liegt auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Zudem werden lokale Künstlerinnen und Künstler sowie Handwerkerinnen und Handwerker unterstützt. Die entspannte Atmosphäre lädt zum Mitmachen und Netzwerken ein.



KulturWerkstadt – Wir sind Vielfalt e. V.

Verwaltungsgemeinschaft

Greußen-Oberbösa | Thüringen

QUARTIERSWERKSTATT

Neuer Werkraum mit Repair-Café

Die ehemalige Grundschule in Blankenburg hat einen ungenutzten alten Werkraum, der durch eine Sanierung wieder zum Leben erweckt werden soll. Der Heimatverein Oesig e.V. möchte diesem Raum seine ursprüngliche Nutzung zurückgeben, indem neben einem elektronischen Repair-Café auch die Möglichkeit zu handwerklichen Arbeiten geschaffen wird.

Es soll ein Ort für Jung und Alt werden, um sich zu treffen, auszutauschen und gemeinsam kreativ zu werden.



Heimatverein Oesig e. V.Blankenburg (Harz) | Sachsen-Anhalt

REPARATUR-WERK-STATT-DEMOKRATIE

Demokratie trifft Kunst – Kulturzentrum Lüseum in Radebeul

Im Fokus des Lügenmuseums "Lüseum" steht zeitgenössische, demokratische Kunst. So schuf 2016 die Künstlerin Hilla Steinert ein besonderes Kunstwerk: Einen Zopf aus Gras, in den Wünsche der Passanten eingeflochten wurden. Dieses Kunstwerk und viele andere, die von gesellschaftlichen Bewegungen erzählen, sind in Radebeul zu sehen. Visionäre Kraft, Durchhaltewillen und künstlerisches Urteilsvermögen haben dem Lüseum auch überregional und international Aufmerksamkeit zukommen lassen.



Kunst der Lüge e. V. Radebeul | Sachsen

SCHÖN SCHRÄG – DAS MUSICAL, BEI DEM JEDER MITSINGEN DARF!

Gemeinsam musizieren

Das Repertoire des Kneipenorchesters ist so vielfältig wie die Mitglieder. Denn alle können mitmachen, solange das Instrument so klein ist, dass es kneipentauglich ist. Der Erlebnishof Lausitzer Seenland e.V. hat das Kneipenorchester ins Leben gerufen, um die Gemeinschaft zu fördern und Laien für das Musizieren zu begeistern. Als Nächstes ist ein Musical in Kooperation mit einem kirchlichen Gospelchor geplant. Den Selbstwert der Menschen zu stärken ist dabei die Devise.

Erlebnishof Lausitzer Seenland e.V.

Hoyerswerda | Sachsen

SPANNUNGSRÄUME

Themenabende in Sachsen

In zehn Landkreisen wird zu insgesamt zehn Abendveranstaltungen in Gaststätten eingeladen. Im Vordergrund steht die Frage, welche emotionalen Spannungsfelder es gibt, wie diese entstehen und welchen Umgang wir damit finden. So soll bspw. bei dem Schwerpunktthema "Macht/Ohnmacht" darüber diskutiert werden, was Macht bzw. Ohnmacht ist, wie wir Ohnmacht wahrnehmen und wie wir damit umgehen können. Anschließend werden die Themen in einer Broschüre und einem Podcast verarbeitet.

www.contra-rassismus.de

ContRa

ganz Sachsen | Sachsen

SÖRNEWITZER MÄRCHENSTRASSE

Märchenhaftes Sörnewitz

In Sörnewitz wird das ganze Dorf zur Bühne für Märchen, die Jung und Alt begeistern. Besucher flanieren durch Straßen, treffen Märchenfiguren in Höfen und Gärten und erleben manche Überraschungen. Das Besondere: Weder Kultur noch Kulinarik kommen zu kurz. Live-Musik wird es ebenso geben wie Plätze zum Verweilen und viele Angebote zum Mitmachen. Jede Einwohnerin und jeder Einwohner wird zur Künstlerin oder zum Künstler, jedes Haus, jeder Hof und jeder Garten zur Kulisse.

Ein märchenhaftes Erlebnis für alle!



Kultur- und Heimatverein Sörnewitz e.V.Sörnewitz | Sachsen

STADTGESPRÄCHE - WIR SIND STENDAL!

Gemeinsam für ein gutes Miteinander

In Stendal starten in verschiedenen Stadtteilen die "Stadtgespräche". Anstatt übereinander zu reden, sollen die Menschen miteinander ins Gespräch kommen – offen, wertschätzend und neugierig. Mit einer mobilen Kocheinrichtung wird in die Stadtteile gefahren, um gemeinsam zu kochen, zu essen und zu reden. Unterstützt von Moderatoren, werden Ideen und Wünsche gesammelt und in weiteren Treffen Experten aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft eingebunden.

www.fa-altmark.de



Freiwilligen-Agentur Altmark e. V. Stendal | Sachsen-Anhalt

STERNWARTE IN KRAUSNICK

Sternwarte als Leuchtturmprojekt

In Krausnick soll eine Sternwarte für alle entstehen! Sie soll den Besuchern den Nachthimmel näherbringen, über Lichtverschmutzung aufklären und Treffpunkt für alle Generationen sein. Neben der Unterstützung im Schulunterricht bietet die Sternwarte Hobbyastronomen und Forschenden eine Plattform und baut die Scheu vor der Digitalisierung ab.

Dieses Projekt stärkt die Gemeinschaft, fördert die Bildung und setzt ein Zeichen für nachhaltigen Tourismus. Ein leuchtendes Beispiel für andere!



Sternwarte Krausnick e.V. Krausnick | Brandenburg

STINKNORMALE SUPERHELDEN

Wir sind "Stinknormale Superhelden"

Seit elf Jahren setzt sich der Verein mit Herz und Humor für Umwelt, Tierschutz, Bildung und Gemeinschaft ein. In kreativen Kostümen werden Kitas und Schulen besucht, Pokemonkarten-Tauschbörsen und Lesungen für Groß und Klein organisiert. Als Botschafter der Brandenburger Bibliotheken bringen sie Kultur ins Rampenlicht und pflegen liebevoll den "Stinknormalen Stadtgarten".

Ihr Einsatz reicht vom Müllsammeln über Blutspenden bis zu Videointerviews mit bekannten Persönlichkeiten. Echt vielseitig!



Stinknormale Superhelden e. V.Rathenow | Brandenburg

STRASSE DES HANDWERKS

Gildenhall – hier verbinden sich Vergangenheit und Zukunft

Die Kunsthandwerkersiedlung Gildenhall, eine der führenden Avantgarde-Wohnstätten der 1920er, erlebt eine Renaissance. Dank engagierter Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine wird der kleine Ort am Ruppiner See neu belebt. Eine Initiative ist die "Straße des Handwerks", ein Event, das alte Handwerkstechniken präsentiert und die Bewohner jeden Alters zusammenbringt. Es geht um Gemeinschaft, das Miteinander und das gegenseitige Unterstützen – Werte, die Gildenhall schon immer prägten.

www.gildenhall-horizonte.de



Gildenhall-Horizonte e.V.Gildenhall-Neuruppin | Brandenburg

STROGA FESTIVAL

Dreitägiges Musikfestival – Engagement zahlt sich aus

Vom Partyformat im Jahr 2005 zum dreitägigen Musikfestival – das Stroga Festival hat sich dank des Engagements von 150 ehrenamtlichen Helfern kontinuierlich weiterentwickelt. Nachdem 2019 der ursprüngliche Standort verkauft wurde, fand das Festival 2022 in der Energiefabrik Knappenrode, Oberlausitz, eine neue Heimat.

Dieser Umzug bietet nicht nur ideale Bedingungen, sondern unterstützt die Transformation des Braunkohlegebiets und stärkt die Attraktivität der Region. Ein Gewinn für alle!

www.stroga-festival.de



Stroga Festival e.V. Knappenrode | Sachsen



SUBCULTURE

Engagement für Toleranz

Der Verein Steelbruch-20 e.V. engagiert sich in Eisenhüttenstadt für Integration, Toleranz und Gemeinschaft – und setzt dabei auf die Kraft der Musik. Ob die Konzertreihe "Music Loves all Colour" oder das Festival "Subculture Holiday", die auftretenden Bands kommen aus der ganzen Welt. Mit intensiver Jugendarbeit, Workshops und Seminaren, unter anderem zu politischer Bildung, Ehrenamt und Schlagzeugkursen, machen sie sich stark gegen Intoleranz und für Vielfalt.

Verein für subkulturelle und künstlerische Begegnung "Steelbruch-20" e.V.

Eisenhüttenstadt | Brandenburg



TAUSCHBAR IM STOLPENER LAND

Treffpunkt für Nachhaltigkeit

In Zeiten von Überkonsum und Wegwerfkultur eröffnet Stolpen die TauschBar: ein Non-Profit-"Umsonstladen" im Herzen der Stadt. Der Treffpunkt für Jung und Alt bietet Raum für Begegnung und Austausch und fördert nachhaltiges Handeln. Hier verknüpfen sich bestehende Initiativen, wie das Repair-Café, mit Upcyclig-Workshops und weiteren Nachhaltigkeitsprojekten. Unterstützt von der Stadt, soll die TauschBar nicht nur die Innenstadt beleben, sondern auch ein Vorbild für nachhaltige Aktionen im ländlichen Raum werden.

Gogelmosch e. V. Stolpen | Sachsen

machen!2023

SZENE

Treffpunkt für queere Menschen

In Salzwedel bietet die Szene im soziokulturellen Zentrum Kultur-Nische einen wichtigen Anlaufpunkt für die LGBTQIA+-Community in der Altmark und dem benachbarten Wendland. Der Raum steht für queere Kunst, Kultur, Engagement und Begegnung. Bei den monatlichen Szenetreffs kann sich die queere Community vernetzen, austauschen und organisieren. Der inklusive Ansatz richtet sich auch an queere Geflüchtete, Menschen mit Migrationshintergrund und mit Behinderung. Veranstaltungen fördern zudem den Austausch zwischen queeren und nicht-queeren Altmärker:innen und sensibilisieren für Vielfalt.

www.szene-salzwedel.lgbt



Kultur-Nische e. V.Salzwedel |
Sachsen-Anhalt

THEATER '23 "BETTY, TRÄUME & MILLIONEN"

Generationenübergreifendes Theaterprojekt in Herzberg

Laiendarstellerinnen und Darsteller schließen sich mit der Elster-Werke-Kulturgruppe zusammen, um ein besonderes Theaterstück zu präsentieren. "Betty. Träume & Millionen" vereint als Komödie Vergangenheit und Gegenwart. Das Stück zeigt, wie Barrieren überwunden werden, und betont, dass jeder einen Beitrag leisten kann. Akteurinnen und Akteure lernen und wachsen gemeinsam, ohne auf Herkunft oder soziale Befindlichkeiten zu achten. Jede und jeder kann sich einbringen und teilhaben.

www.stadt-herzberg.de



Stadt Herzberg (Elster) Herzberg | Brandenburg





Engagement für inner-deutschen und europäischen Austausch

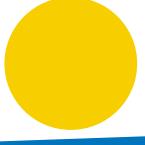
Ostdeutschland liegt mitten in Europa. Die Bundesländer grenzen teils an Polen und Tschechien. Mecklenburg-Vorpommern ist durch die Ostsee eng mit Dänemark und Schweden verbunden. In einer globalisierten Gesellschaft sichert internationaler Austausch das friedliche Miteinander. Auch innerhalb Deutschlands gilt es noch immer, Grenzen zu überwinden.

Die Wettbewerbskategorie "Engagement für innerdeutschen und europäischen Austausch" würdigt Projekte, die die Partnerschaft zwischen ost- und westdeutschen Städten und Gemeinden oder mit europäischen (Nachbar-) Staaten festigen und neue Impulse geben.

Wie aufgeschlossen die Menschen in Ostdeutschland sind, zeigte der Reichtum an Projektideen. Spielerisch, sportlich, politisch, künstlerisch und historisch vernetzen die Preistragenden Menschen jeden Alters und verschiedener Nationen.



www.machen-wettbewerb.de/preistraegerengagement-fur-innerdeutschenund-europaischen-austausch







1. PLATZ 3KICK

3Kick: Grenzüberschreitender Fußball am Dreiländereck

"3Kick" ist mehr als ein Fußballspiel, sondern ein Symbol für den kulturellen Austausch zwischen Deutschland, Polen und Tschechien. Entstanden 2010, fand das Konzept mit drei Toren, Teams und einem Y-förmigen Spielfeld in Zittau große Begeisterung. Der Künstler Sandro Porcu entwarf das Spielfeld für das erste Dreiländereck-Turnier, das im Rahmen des grenzArt-Festivals in der Oberlausitz ausgetragen wurde.



Die Vision: Ein festes Stadion am Dreiländereck, das nicht nur für sportliche Begegnungen steht, sondern als Treffpunkt für interkulturelle Aktivitäten dient. Erste Ideen, wie ein schwimmendes Spielfeld auf der Neiße, gibt es bereits. Ein Ideenwettbewerb und die Realisierung des Gewinnerstadions werden vom Preisgeld finanziert.

Trotz des großen Potenzials wird die Dreiländereck-Region noch zu wenig wahrgenommen. Mit "3Kick" soll sich das ändern. Einerseits spricht es alle an, die Spaß an Fußball haben, andererseits dient das Stadion als touristischer Anziehungspunkt, der die Region im Herzen Europas als attraktiv und lebenswert zeigt. Es ist mehr als ein Spiel – es ist eine Bewegung, die die Verbindung und den Austausch zwischen den Ländern fördert.

www.3kick.de

Initiative 3Kick Zittau | Sachsen

2. PLATZ XII. INTERNATIONALES WORKCAMP

Gemeinsam gegen Rassismus und Antisemitismus

Die Internationalen Jugendtreffen des 1. TSV Bad Salzungen 1990 e.V. finden in Zusammenarbeit mit dem Dr. Sulzberger Gymnasium in Bad Salzungen seit 1997 statt. Hier sowie in den Partnerschulen und Sportvereinen der jeweiligen Länder treffen sich Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren auf bi- und multilateraler Ebene. Ziel des grenzübergreifenden Projekts ist es, Toleranz, Akzeptanz und Freundschaften zu fördern sowie gegen Rassismus und Antisemitismus vorzugehen.

Für 2024 sind das XII. Workcamp und ein Film über die Naziverbrechen in den Partnerländernder geplant.



Bad Salzungen | Thüringen









3. PLATZ
LEBENDIGE OST-WESTDRACHENBOOTFREUNDSCHAFT

Freundschaft zwischen Ost und West: Drachenbootsport in Riesa vereint

Der Drachenbootsport verbindet seit der Wiedervereinigung Sportlerinnen und Sportler aus Riesa und Witten. Diese Freundschaft wird an nachfolgende Generationen weitergegeben. Nun planen die Vereine einen "Drachenbootaustausch", um Jugendlichen aus Witten Sachsen näherzubringen und Vorurteile abzubauen.

Das Ost-West-Verständnis wird so gestärkt. Geplant sind eine Busreise, Führungen und eine Bootstour.

www.sc-riesa.de

Sportclub Riesa e. V. Riesa | Sachsen

4. PLATZ

OST-WEST-GESPRÄCHE: TEXTILREGIONEN IM WANDEL. GEMEINSAMKEITEN FINDEN – GRÄBEN ÜBERBRÜCKEN – ZUKUNFT GESTALTEN

Engagierte Stadt Apolda: Ost und West im Dialog

Apolda sucht den innerdeutschen Dialog zwischen Ost und West. Durch den Austausch der Städte Apolda und Neumünster, die beide durch starke Strukturänderungen in der Textilindustrie geprägt sind, sollen Vorurteile abgebaut und das Verständnis eines gemeinsamen Miteinanders geschaffen werden. Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten sind eingeladen, sich zu beteiligen.

Das Projekt kann als Beispiel für andere dienen und plant Veranstaltungen zum 75. Jahrestag der Gründung von BRD und DDR im Jahr 2024.

Förderkreis Integration e.V., Projekt Engagierte StadtApolda | Thüringen

5. PLATZ KOLLISION DER KÜNSTE // NEUGERSDORF

Für eine buntere Lausitz

Bei der "Kollision der Künste" kommen Kunstschaffende aus ganz Europa für zwei Wochen in einer ostsächsischen Kleinstadt zusammen und arbeiten gemeinsam an Projekten. Der Fokus liegt auf dem Austausch mit Anwohnerinnen und Anwohnern und darauf, Impulse zu setzen, um die Region aktiv lebendiger und offener zu gestalten.

Ziel ist es, das bestehende Netzwerk durch einen zweiwöchigen Rechercheaufenthalt in Neugersdorf auszubauen und vor Ort den Menschen zuzuhören.

www.kodekü.de



Kollision der Künste e.V. Neugersdorf | Sachsen

60 JAHRE ELYSEE-VERTRAG

Deutsch-französische Freundschaft

Anlässlich des 60. Jahrestags des Elysee-Vertrages zwischen Frankreich und Deutschland plant der Städtepartnerschaftsverein Tabarz e.V. zusammen mit der Partnergemeinde Vrigne aux Bois ein Fest mit den Schülerinnen und Schülern der Tabarzer Gemeinschaftsschule.

Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit gemeinsame Interessen und den europäischen Gedanken zu fördern und den Kontakt zwischen verschiedenen Generationen und den beiden Ländern aufrechtzuerhalten.



Städtepartnerschaftsverein Tabarz e. V.Bad Tabarz | Thüringen

BIBELGARTEN IN AUSCHWITZ/PL

Deutsch-polnisches Projekt

Der CV Oberlichtenau e. V. betreibt, als staatlich anerkannter Träger, die Bildungseinrichtung Bibelland in Oberlichtenau. Er organisiert zudem Ausflüge nach Auschwitz und Bochnia mit dem Ziel, Menschen aus Polen und Deutschland über die Themen Holocaust, Verbrechen des NS-Systems und Zukunft des jüdischen Volkes zu informieren. An einem vorhandenen Gebetshaus in Auschwitz soll ein Bibelgarten mit Pflanzen der Heiligen Schrift entstehen.

www.cv-oberlichtenau.de



CV Oberlichtenau e. V.

Pulsnitz | Sachsen

MUSIK VERBINDET

Musikalisches Engagement

In den Austausch mit Musizierenden aus anderen Regionen und Ländern zu treten, zu proben und Konzerte zu spielen, das ist das Herzensprojekt des Stadtorchesters Markneukirchen. Mit deutschen und europäischen Gastorchestern soll ein gemeinsames Konzertprogramm erarbeitet werden: ein kulturelles Highlight für die Region. Die Gäste lernen bei einem Besuch nicht nur das Orchester kennen, sondern bekommen auch einen Einblick in den vogtländischen Musikinstrumentenbau.



Stadtorchester Markneukirchen e. V.

Markneukirchen | Sachsen

GESTALTUNG DER OSTERKRONE MIT EINBEZIEHUNG DER 4 PARTNERSTÄDTE AUS FRANKREICH, TSCHECHIEN, POLEN UND DEUTSCHLAND – GESTALTUNG DES GESAMTEN OSTERAREALS

Internationales Osterprojekt

Schon seit vielen Jahren gestaltet der Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/Elster e.V. eine große Osterkrone mit Tausenden Ostereiern sowie einen Osterpfad in Berga. In das Osterprojekt sind auch vier europäische Partnerstädte eingebunden.

Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Menschen zu intensivieren, ein kreatives Miteinander zu schaffen, die Osterdekorationen auch in die Partnerstädte zu bringen und Beteiligte nach Berga einzuladen.

Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/Elster e. V.

Berga/Elster | Thüringen

THEATERBÜHNE

Theaterspiel für Ost-West-Kontakte: Dorfpartnerschaft Purzien-Kaunitz

Seit 1992 pflegt der Freizeit- und Sportverein Purzien e.V. aus Sachsen-Anhalt eine Freundschaft mit der Laienspielschar der Kolpingfamilie Kaunitz aus Nordrhein-Westfalen, die seitdem Theaterstücke in Purzein aufführt. Die bisherige, sehr aufwendig aufzubauende Bühne soll durch eine neue, leichter zu errichtende mobile Bühne ersetzt werden. Aufgrund der Altersstruktur unserer Mitglieder ist das Fortbestehen der "Dorf-Partnerschaft" somit für die Zukunft gesichert. Die neue Bühne kann für andere Veranstaltungen in der Stadt Annaburg mit genutzt werden.



Freizeit- und Sportverein Purzien e. V.

Annaburg | Sachsen-Anhalt





Engagement der jungen Generation

Ein gutes Bildungs- und Betreuungsangebot sowie attraktive Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu schaffen, ist nicht nur auf dem Land eine Herausforderung. Ein strukturell bedingt schmaleres Angebot macht Eigeninitiative hier jedoch besonders wertvoll und wichtig.

In der Kategorie "Engagement der jungen Generation" werden Projekte ausgezeichnet, die Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven bieten, Angebote in der Freizeit sowie schulischer, kultureller und politischer Bildung schaffen und dabei die junge Generation einbinden.

Die eingereichten Projektideen reichten von Co-Learning Spaces für Kinder nach dem Vorbild moderner Büroräume über mobile Workshops bis hin zur Kinderstadt. Die Initiativen bringen Angebote dorthin, wo junge Menschen leben. Sie geben Heranwachsenden eine Stimme sowie altersgerechte, inspirierende Räume und dem Land eine Zukunft.



www.machen-wettbewerb.de/ preistraeger-engagementder-jungen-generation







1. PLATZ
CO-LEARNING SPACE FÜRSTENBERG/HAVEL

Co-Learning Space für mehr Chancengleichheit in der Bildungskrise

Der havel:lab e.V. hat in Fürstenberg/Havel einen besonderen Ort für Kinder und Jugendliche geschaffen: den Co-Learning Space. Inspiriert von Co-Working Spaces, bietet dieser Raum eine optimale Umgebung zum Lernen und für Kreativität. Schülerinnen und Schüler, die zu Hause keine idealen Lernbedingungen vorfinden, erhalten hier Zugang zu voll ausgestatteten Arbeitsplätzen und sind auch aktiv an der Gestaltung des Raumes beteiligt.



In entspannter, ruhiger Atmosphäre können die Kinder und Jugendlichen lernen, Hausaufgaben erledigen und gemeinsam an Projekten arbeiten. Er ist mit allem ausgestattet, was für ein produktives Lernumfeld nötig ist. Der Raum wird von einem ehemaligen Lehrer sowie Bundesfreiwilligen betreut.

Die Stadt stellt den Raum mietfrei zur Verfügung und es gibt eine Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek. Die Macherinnen und Macher des Projekts setzen sich so für sozialen Zusammenhalt und gleiche Bildungschancen ein.

Der Co-Learning Space ist eine einfache und wirkungsvolle Idee, um die Bildungskrise in Deutschland anzugehen.

www.verstehbahnhof.de

havel:lab e. V.Fürstenberg/Havel | Brandenburg

2. PLATZ

KINDERSTADT MEININGEN TIBERANDA

Kinderstadt Meiningen e. V. gründet jährlich eine Stadt für Kinder

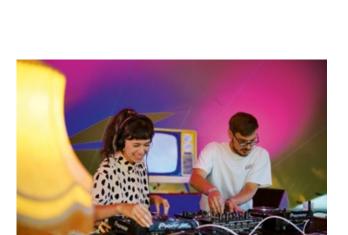
130 Kinder zwischen sieben und 13 Jahren können in Tiberanda mitbestimmen und erfahren, dass ihre Stimme zählt. Die Kinder gestalten ihre Stadt: Sie arbeiten in verschiedenen Berufen, wählen Stadträte und präsentieren Wochenprojekte. Es gibt Mittagessen, Workshops und Spiele.

Ziel ist, Kindern Gemeinschaft, Mitbestimmung und das Kennenlernen von Kulturen zu ermöglichen, um Vorurteile abzubauen.

www.tiberanda.de

Kinderstadt Meiningen e. V.

Meiningen | Thüringen









3. PLATZ GLASHAUS MOBIL

Mobile Workshops für Kinder und Jugendliche in der Uckermark

Das Glashaus Prenzlau e.V. startet im Herbst 2023 das Projekt Glashaus Mobil. Mit mobilen Workshops bringt das Team Kunst, Musik und Design zu Kindern und Jugendlichen in der Uckermark.

Mit dem Glashaus Mobil kämpft der Verein gegen die Benachteiligung im ländlichen Raum und will allen gleiche Chancen geben, Neues zu lernen und sich auszuprobieren.

www.glashausprenzlau.de

Glashaus Prenzlau e. V.

Kreis Prenzlau | Brandenburg

-otos (von oben): privat; Marcel Schröder

4. PLATZ DORFGEMEINSCHAFTSHAUS "ALTER KONSUM" MILTITZ

Dorfgemeinschaftshaus in Miltitz als zentraler Treffpunkt für Jung und Alt

Der Verein "Steinerner Frosch Miltitz e.V." schafft einen Treffpunkt für alle. Insbesondere der Jugendclub soll neu gestaltet werden. Ein Kino und Medienraum für gemeinsame Abende, ein Grillplatz für Feste und ein Beachvolleyballplatz für Turniere sind geplant.

So wird das Zentrum eine Begegnungsstätte aller Altersgruppen.

www.frosch-ev.de

Steinerner Frosch Miltitz e. V.

Miltitz | Sachsen









5. PLATZ LÖBAU KOCHT IN DER KIJUKÜ

Kinder und Jugendliche in Löbau kochen gemeinsam international

LÖBAULEBT plant eine Kinder- und Jugendküche (Ki-JuKü). Hier können Jugendliche kochen lernen und Küchenfähigkeiten erwerben. Es wird frisch und regional eingekauft. Gemeinsam mit Eltern verschiedener Nationalitäten kochen sie Gerichte aus aller Welt, die in einem Kochbuch veröffentlicht werden.

Das Ziel: Brücken zwischen Kulturen bauen, Vorurteile abbauen und Familien mit Migrationshintergrund integrieren.

LÖBAULEBT e.V.

Löbau | Sachsen

"TRASH NINJAS" GROSSDERSCHAU

Junge "Trash Ninjas" kämpfen für Umweltschutz in Großderschau

Müll sammeln, Nistkästen aufhängen, Bäume pflanzen: Die Kinder der Umweltgruppe "Trash Ninjas" aus Großderschau setzen sich seit Dezember 2022 für Umwelt und Klima ein. Der Verein Initiative Begegnungszentrum Großderschau e.V. unterstützt die monatlichen Treffen. Ihre Ziele: Natur- und Klimaschutz, Tierschutz und Wissensvermittlung. Jede und jeder ist willkommen, mitzumachen.

www.grossderschau.de

Initiative Begegnungszentrum Großderschau e. V.

Großderschau | Brandenburg

BACKEN, BEGEGNEN, BEGEISTERN: DAS GENERATIONSCAFÉ

Dorfcafé-Initiative in Schönau-Berzdorf

Kaffee und Kuchen bringt alle Generationen zusammen. Das finden auch die Jugendlichen von Schönau-Berzdorf. Sie setzen sich für ein Café ein, das alle verbindet. An speziellen Projekttagen werden Jugendliche von zehn bis 16 Jahren in die Welt der Gastronomie eingeführt – vom regionalen Kuchenbacken bis zum Service. Mit der Eröffnung des Generationen-Cafés entsteht ein neuer Treffpunkt, der auch andere Gemeinden inspirieren soll.

Initiative Schönau-Berzdorf

Schönau-Berzdorf | Sachsen

BAU EINES STREETBASKETBALL COURT

Neues Basketballfeld in Klettbach fördert Sport und Gemeinschaft

Die Spielvereinigung Klettbach plant ein neues Basketballspielfeld, um den Sportplatz vielseitiger zu nutzen und Sport und Jugendarbeit zu fördern. Die Idee folgt dem Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner aus einer Umfrage in 2022.

Der Sportplatz wird für alle geöffnet sein und bietet Basketbälle zum Ausleihen.



SpVgg Klettbach e. V. Klettbach | Thüringen

DAS JUGENDMOBIL

Jugendmobil Blankenburg: gemeinsam für eine bessere Zukunft

Der selbstgestaltete Bauwagen "Jugendmobil" bietet Kindern und Jugendlichen einen Ort zum Treffen und Spaß haben. Es zieht sie von der Straße weg und bietet Anreize für sportliche Aktivitäten und soziales Engagement wie Umwelt- und Kulturprojekte. Besonders für Jugendliche aus sozial schwachen Vierteln ergeben sich so Chancen für mehr Teilhabe. Sie entscheiden selbst über die Aktivitäten und Angebote. Das stärkt ihre Persönlichkeit und Verantwortung.



Das Jugendmobil Blankenburg | Sachsen-Anhalt

DAS PUPPENTHEATER VON INNEN

Integratives Theaterprojekt OPORA Eberswalde

In Workshops lernen Jugendliche von zehn bis 16 Jahren alles über das Theater: vom Schreiben des Drehbuchs über die Herstellung von Bühnenbildern bis zur Aufführung. Das Projekt fördert die kreative Entwicklung und nebenbei werden Sprachbarrieren abgebaut und die Kommunikation gestärkt.

Ziel ist es, Kultur zu fördern, Theaterberufe vorzustellen und die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund zu unterstützen.



OPORAEberswalde | Brandenburg

EMPOWERMENT DURCH SOMMERCAMPS

Power-Camps gegen Vorurteile in Belitz

Der Verein "Power On" plant Sommercamps für rund 100 Kinder und Jugendliche der ländlichen Region um Belitz. 40 junge Ehrenamtliche engagieren sich im Projektmanagement mit Outdoorpädagogik und Achtsamkeit. Sie fördern soziale und ökologische Nachhaltigkeit bei den Kindern und sorgen für eine positive Verbindung der jungen Generation mit ihrer Heimat. Das baut Vorurteile und Klischees zu ostdeutschen ländlichen Regionen aktiv ab und schafft Verbindungen.

www.poweron-org.com



Power On e.V.Belitz, Prebberede | Mecklenburg-Vorpommern

ERLEBNIS SPORTPLATZ PRÖSEN

Prösen in Bewegung

Der SV 1919 Prösen e.V. will das Dorfleben auf dem Sportgelände reaktivieren. Der neue "Erlebnis-Sportplatz" wird ein zentraler Treffpunkt für die Gemeinschaft. Besonders Kinder und Jugendliche sollen angesprochen und zu sportlichen Aktivitäten motiviert werden.

Der vorhandene Grillplatz, ein Trampolin und Volleyballund Fußballfelder werden durch einen Trimm-Dich-Pfad und eine Hüpfburg ergänzt.



SV 1919 Prösen e. V. Prösen | Brandenburg

GROSS FÜR KLEIN – WIR BAUEN EINEN UPCYCLE-SPIELPLATZ

Treffpunkt für Kinder in Letschow

Ein Treffpunkt für Kinder im ländlichen Raum soll der Upcycling-Spielplatz werden. In direkter Nähe zum soziokulturellen Zentrum "Kultur-Land-Werkstatt e.V." wird er aus recycelten Materialien gefertigt.

Jugendliche zwischen zwölf und 23 Jahren sind aktiv an der Planung und dem Bau beteiligt. Dabei lernen sie Umweltschutz und Projektarbeit. Der Spielplatz bietet verschiedene Bewegungsangebote und fördert den sozialen Zusammenhalt.



Kultur-Land-Werkstatt e. V. Letschow | Mecklenburg-Vorpommern

HASELPIPE

Skaten und Relaxen in Steinbach-Hallenberg

Der Kinder- und Jugendbeirat plant einen Treffpunkt für Jugendliche ab zwölf Jahren: den Skate-Relax-Point. Dieser Ort soll Möglichkeiten zum Skaten, Fahrradfahren, Basketballspielen und Chillen bieten.

Die Ideen zur Gestaltung des Platzes kamen von den Jugendlichen selbst. Als erster seiner Art in der Gemeinde zeigt der Beirat, dass auch die junge Generation etwas bewirken kann.



Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Steinbach-Hallenberg Steinbach-Hallenberg | Thüringen

HEUTE PACKEN WIR ES AN!

Jugendbauernhof Othal packt es an: Generationenübergreifendes Lernen

Der Jugend- und Schulbauernhof in Othal strukturiert seine Angebote neu. Die Kinder nehmen aktiver am Bauernhofalltag teil und können kreativ eigene Ideen einbringen. Sie lernen die Arbeit mit Tieren sowie handwerkliche und gärtnerische Aufgaben kennen.

Auch Seniorinnen und Senioren geben ihr Wissen an die Jüngeren weiter, was das soziale Miteinander stärkt. Das Projekt ist für alle offen.

www.schulbauernhof-othal.de



Jugend- und Schulbauernhof im Gutshof Othal e.V.

Allstedt OT Othal | Sachsen-Anhalt

JUGENDSOMMERFEST DAHME/MARK

Sommerfest in Dahme wirbt für eigenen Jugendraum

In Dahme organisieren Jugendliche ein Sommerfest in der Schlossruine, um für einen eigenen Jugendraum zu werben. Das Fest zeigt den Stadträten und anderen Jugendlichen, wie engagiert und selbstständig sie sind. Neben Musik und Tanz sind politische Gespräche und Filme zum Thema "Chancen ergreifen" geplant.

Die Organisatorinnen und Organisatoren hoffen auf Unterstützung für ihr Projekt, um das Kulturangebot im ländlichen Raum zu bereichern.



Zukunftsverein Dahmer LandDahme/Mark | Brandenburg

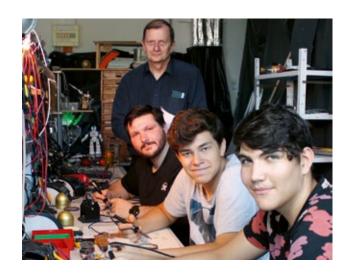
JUGENDWERKSTATT ELEKTRONIK – TECHNIK SELBER MACHEN

Förderung für Kinder mit technischem Geschick in Königs-Wusterhausen

Die Jugendwerkstatt Elektronik fördert das technische Verständnis bei jungen Menschen. Hier lernen Kinder und Jugendliche ab neun Jahren von Älteren, wie elektrische Schaltungen funktionieren, und wenden ihr Wissen in eigenen Projekten an.

Die Werkstatt im Sender- und Funktechnikmuseum soll nun modernisiert werden. Neue Werkbänke und Lagerschränke sorgen künftig für bessere Arbeitsbedingungen und ein erweitertes Angebot.

museum.funkerberg.de/jugendwerkstatt



Förderverein "Sender KW" e. V.Königs Wusterhausen | Brandenburg

KINDERFILMFEST

Von Kindern für Kinder: Das KinderFilmFest in Neustrelitz

Kinder der Grundschule Sandberg in Neustrelitz planen ein KinderFilmFest im Kulturzentrum "Alte Kachelofenfabrik". Eine Filmcrew aus 15 Kindern organisiert unter Anleitung das Festival selbstständig – vom Plakat und dem Teaser bis zur Film- und Workshopauswahl. Ende Mai 2024 wird das Festival stattfinden.

Durch die gemeinschaftliche Projektarbeit wird das Selbstwert- und das Gemeinschaftsgefühl der Kinder gestärkt.



VfKK e. V.Neustrelitz | Mecklenburg-Vorpommern

KOMPOSITHUM

Einzigartiges Musikprojekt der Bläserphilharmonie Thum

Der Verein Jugendblasorchester der Stadt Thum e.V. mit 160 Musikerinnen und Musikern plant für 2025 eine besondere Premiere. Der bekannte Komponist José Alberto Pina soll in einem gemeinsamen, iterativen Prozess ein Werk schaffen, das Elemente aus der Heimat des Vereins – dem Erzgebirge – und Spanien verbindet. Die Uraufführung ist im Kulturhauptstadt-Jahr 2025 in Chemnitz geplant. Das Projekt soll junge Talente motivieren, die Gemeinschaft stärken und Menschen in der Region für die Musik begeistern.



Verein Jugendblasorchester der Stadt Thum e.V. Thum | Sachsen

MOYO - MOBILE YOUTH

Mobiler Jugendclub e. V. belebt Jugendkultur in Wismar

In Wismar gibt es kaum jugendkulturelle Events. Die Engagierten des "Mobile Jugendclub e.V." wollen das ändern. Der Verein bietet kulturelle und sportliche Veranstaltungen für Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren. 2022 fanden schon einige Events statt und wurden positiv aufgenommen. MoYo, Mobiler Jugendclub e.V., plant Veranstaltungen zu verschiedenen Themen und will sich als Marke etablieren. Der Verein schafft so wichtige Begegnungsorte für Jugendliche.



Mobiler Jugendclub e. V. (in Gründung)Wismar und Umgebung | Mecklenburg-Vorpommern

KREATIV-WERKSTATT

Jonsdorfer Werkstatt für Kinder und Jugendliche

Die Krea(k)tiv-Werkstatt im Kurort Jonsdorf soll Kindern und Jugendlichen einen Raum bieten, um handwerkliche Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln. In der Werkstatt können sie sägen, malen und basteln. Sie bietet nicht nur Spaß, sondern auch neue berufliche Perspektiven. Das Projekt fördert das Lernen außerhalb der Schule und stärkt die ganze Gemeinschaft durch einen neuen Treffpunkt zur kreativen und aktiven Nutzung.

www.haus-gertrud.de



Familien- und Behindertenferienstätte im sächs.

Gemeinschaftsverband gGmbH Kurort Jonsdorf | Sachsen

NOPPENWERKSTATT SCHMÖLLN

Stein auf Stein: Noppenwerkstatt Schmölln

Die Noppenwerkstatt in Schmölln ist ein Kreativraum, wo Familien und Kinder ab acht Jahren gemeinsam Lego®-Projekte bauen. Hier werden Kreativität und Gemeinschaft gefördert, auch sozial benachteiligte Kinder finden hier soziale Anbindung. Es werden Bauanleitungen gelesen und gemeinsam Projekte angegangen.

Die Werkstatt bietet auch AGs an Schulen an und plant, ihre Bekanntheit durch Website und Social Media zu steigern.



Noppenwerkstatt Schmölln Schmölln | Thüringen

ROLLI UNSER KINDERFEUERWEHRAUTO

Mini-Feuerwehrauto für Alt Meteln

Die Freiwillige Feuerwehr Alt Meteln hat vor zwei Jahren eine Kinderfeuerwehr gegründet. Um mehr Kinder für das Ehrenamt zu begeistern, plant sie, ein Mini-Feuerwehrauto zu bauen. Das Auto, ausgestattet mit Blaulicht und kindgerechter Beladung, soll auch in der Gemeinde bei Veranstaltungen eingesetzt werden. Dies stärkt die Dorfgemeinschaft und fördert das Interesse an der Feuerwehr.



Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Alt Meteln e.V. Alt Meteln | Mecklenburg-Vorpommern

SKATEPARK IN JARMEN

Gemeinschaftsprojekt in Jarmen

Kinder und Jugendliche in Jarmen planen und bauen einen Skatepark für alle. In Workshops mit BMX-Shows und viel gemeinschaftlichem Engagement nähern sich die Teilnehmenden an das Projekt an. Ein Graffitikünstler entwarf bereits das Logo. Der Park wird ein wichtiger Treffpunkt für Sport und Begegnung. Das Projekt unterstreicht, wie gemeinsames Engagement das Stadtleben bereichert.



Evangelische Kirchengemeinde Jarmen-Tutow Jarmen | Mecklenburg-Vorpommern

SILVESTINALE - DIE ENGEL SIND ERWACHT!

Klein-Hollywood in Wittichenau zur "7. Silvestinale"

In Wittichenau findet zum siebten Mal ein Filmfestival ähnlich der Oscar-Verleihung statt. Jugendclubs und Gruppen erstellen zehnminütige Filme zu einem Thema. Vom 29.12. bis 02.01. werden die "Goldenen Engel" für den besten Film, Schauspieler usw. verliehen.

Über 250 Personen sind aktiv beteiligt und es werden 2.500 Besucherinnen und Besucher erwartet. Das Event stärkt das "Wir"-Gefühl und die Kreativität.

www.silvestinale.de



United Clubs for Kulow e. V.

Wittichenau | Sachsen

SOWOHLALSAUCH-MAKERSPACE KOLA

"Made by you"

Im Sommer 2023 fand das Makerfestival "Made by you" des KulturGut Linda e.V. statt. Es eröffnete den "sowohlalsauch-Makerspace KoLa". Hier lernen Kinder und Jugendliche aus der Region Technologien wie 3D-Druck und Programmierung kennen. Der Makerspace wird von Jugendlichen mitgestaltet und soll Projektraum für sie und lokale Vereine sein.

Das Projekt verbindet Technologie und Handwerk und fördert die Vernetzung in der Region.

www.kulturgutlinda.org



KulturGut Linda e. V.

Linda 26, 04654 Frohburg OT Linda | Sachsen

40

VERANTWORTUNG

Ehrenamtliches Engagement: Schülerinnen und Schüler

Im Projekt "Verantwortung" arbeiten Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse wöchentlich in lokalen Vereinen und Einrichtungen in Rudolstadt. Sie übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben, die ihren Interessen entsprechen. Das Projekt fördert soziale Verantwortung und Eigeninitiative. Ziel ist es, Jugendlichen das Ehrenamt näherzubringen und Nachwuchs für lokale Einrichtungen zu gewinnen.



Förderverein der Friedrich-Adolf-Richter-Schule Rudolstadt | Thüringen

WALDCAMP FÜR TOLERANZ UND FRIEDLICHES MITEINANDER

31 Jahre Gemeinschaft und Lernen

Jährlich organisiert der Waldcampverein ein Camp, an dem Kinder aus verschiedenen Ländern teilnehmen können und fördert damit Toleranz und Gemeinschaft. Das Camp hat jedes Jahr ein neues Thema, durch das die Kinder spielerisch lernen. Sie gestalten selbst das Programm. Auch Seniorinnen und Senioren beteiligen sich.

Das Engagement vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer macht es möglich, das Camp für 250 Kinder und 100 Betreuungspersonen zu organisieren.



Waldcampverein e.V.Gemeinde Jacobsdorf | Brandenburg

VON HEUTE UND MORGEN – EIN FESTIVAL-FERIENLAGER

Ehrenamt in der Festivalbranche: Immergut Festival in Neustrelitz

Der immergutrocken e.V. plant, ein Ferienlager für 16- bis 20-Jährige zu organisieren. Hier sollen sie durch Workshops und Schulungen im Veranstaltungsmanagement und Ehrenamt eigene Projekte entwickeln und das Immergut Festival 2024 mitgestalten können. Neben der praktischen Erfahrung wird ihr Engagement gefördert. Der Verein betont die Bedeutung des Ehrenamts und möchte junge Menschen für freiwilliges Engagement begeistern.



immergutrocken e. V.Neustrelitz | Mecklenburg-Vorpommern

ZEITZ HOOD

Einsatz für legale Graffiti-Kunst

"Zeitz Hood" ist ein Projekt von Jugendlichen aus Zeitz, die ihre Gemeinschaft stärken wollen. Sie möchten eine legale Fläche für Graffiti und Streetart schaffen. Die jungen Leute, darunter Auszubildende und Studierende, setzen sich dafür ein, kreative Workshops anzubieten und Vorbilder zu sein. Sie wollen Sachschäden vermindern und die Kunstform Graffiti respektabler machen.



Zeitz Hood Zeitz | Sachsen-Anhalt





Engagement für die Zukunft

Wie innovativ sind die ländlichen Gebiete Ostdeutschlands? Eigentlich ist das keine Frage! Der Wettbewerb "machen!2023" bietet den klugen, vorausschauenden Köpfen, die oft im Verborgenen Pionierarbeit leisten, ein Forum. Die Kategorie "Engagement für die Zukunft" ruft diejenigen auf den Plan, die aktiv und ehrenamtlich unser gemeinsames Morgen gestalten: Mit Blick auf die Umwelt, unsere Rohstoffe, digitale Entwicklungen und die Gesellschaft.

Prämiert werden Projekte, die Innovationen und neue Formen im Bereich des Engagements und Ehrenamts fördern, digitale Formate umsetzen und zu mehr Nachhaltigkeit des Lebens vor Ort beitragen.

Eine Initiative gegen Lebensmittelverschwendung, ein ganzes Dorf für die Energiewende, politischer Austausch in zerstreuten Gemeinden – der Wettbewerb zeigt, dass das Morgen auf dem Land schon heute gedacht und gestaltet wird. Von Menschen, die Zukunft machen.



www.machen-wettbewerb.de/ preistraeger-engagementfur-zukunftsgestalter





1. PLATZ PARLAMENT DER DÖRFER 2024

"Parlament der Dörfer" – gemeinsam lebendige Dörfer gestalten

Die Dorfbewegung Brandenburg setzt sich mit Leidenschaft dafür ein, dass Dorfgemeinschaften Mut und Kompetenzen entwickeln, ihre Bedürfnisse zu formulieren und aktiv an Veränderungsprozessen mitzuwirken: Dörfer sollen ihre Einflussmöglichkeiten erkennen und für verbesserte politische Rahmenbedingungen eintreten können.

Das 1. "Parlament der Dörfer" im Jahr 2022 war ein bedeutender Meilenstein, der dazu beitrug, landespolitisch für Veränderungen zu sensibilisieren und erste Erfolge zu

realisieren. Im Juli 2024 wird das 2. "Parlament der Dörfer" daran anknüpfen. Mit bis zu 120 teilnehmenden Personen aus Dorfgemeinschaften, Landespolitik und Fachöffentlichkeit werden Handlungsschwerpunkte erarbeitet, die direkten Einfluss auf die Landespolitik nehmen und die Möglichkeiten für Dorfentwicklungen verbessern.

Die Reise zum "Parlament der Dörfer" ist ein mehrmonatiger Prozess. Dabei entstehen neue Netzwerke, Partnerschaften und Vertrauen.

Mit Blick auf die Kommunal- und Landtagswahlen 2024 ist ein starkes Engagement im ländlichen Raum unerlässlich, um der Demokratie eine Stimme und undemokratischen Gruppierungen keinen Raum zu geben.

www.lebendige-doerfer.de



44

Dorfbewegung Brandenburg – Netzwerk Lebendige Dörfer e.V.ganz Brandenburg | Brandenburg

Engagement für die Zukunft machen!2023

2. PLATZ GASTROHILFT – DIE LEBENSMITTELRETTER

Fairteiler: Gemeinsam gegen Lebensmittel-verschwendung

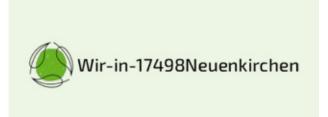
GastroHilft gUG rettet übrig gebliebene Lebensmittel und bietet sie interessierten Menschen an. Zusammen mit Vereinen, Einzelhändlern, Restaurants und Erzeugern entsteht so eine Brücke zwischen Nahrungsmittelrettung und Hilfe für die Gemeinschaft. Neben einem kostenfreien Lebensmittelladen, der allen offensteht, werden täglich warme Mahlzeiten für Wohnungslose ausgegeben.

Bei GastroHilft zählt Gemeinschaft und Solidarität – jede und jeder ist willkommen!

www.gastrohilft.de

GastroHilft gUG

Halberstadt | Sachsen-Anhalt









3. PLATZ WIR IN 17498 NEUENKIRCHEN – BÜRGER UND GEMEINDE MACHEN ENERGIE

Bürgerenergie: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Neuenkirchen setzt auf erneuerbare Energie und lädt alle Bürger zur aktiven Mitgestaltung der Energiewende ein. Durch innovative Projekte, wie die Nutzung von Dächern von Gemeindegebäuden zur Stromgewinnung, wird Akzeptanz auf breiter Ebene erzeugt. Regionale Expertise und Engagement vor Ort, von Technik über Informatik bis Kommunikation, realisiert schnelle Lösungen und stärkt das Wir-Gefühl.

Damit wird Neuenkirchen nicht nur Zeuge, sondern aktiver Gestalter einer CO₂-freien, bürgernahen Zukunft.

www.wir-in-17498neuenkirchen.de

Wir-in-17498 Neuenkirchen

Neuenkirchen | Mecklenburg-Vorpommern

4. PLATZ LOKALKA

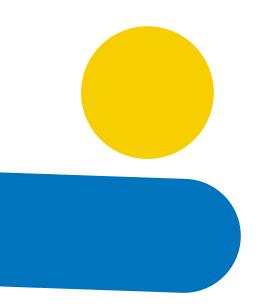
Dorfladen 2.0: Regionale Produkte zur Grundversorgung

Seit 2021 legen die engagierten Initiatorinnen in und um Hilbersdorf Bestellungen zusammen und bringen sich gegenseitig Waren mit. Aus diesem Miteinander entstand die Idee einer Online-Plattform für regionale Produkte, ergänzt durch analoge Bestellmöglichkeiten.

Damit ist der Zugang zu Produkten aus der Region für alle möglich und erhöht die Lebensqualität der Menschen vor Ort. Die Engagierten fördern nicht nur die regionale Wertschöpfung, sondern schaffen neue Begegnungsmöglichkeiten und stärken den Gemeinschaftssinn.

www.lokalka.net

Initiative "lokalka" Hilbersdorf | Sachsen







5. PLATZ ZUKUNFTSBUDE

Zukunftsbude Stolpen: Jugend schafft Kultur für Jugend

Eine engagierte Gruppe junger Menschen setzt sich im Stolpener Land für kulturelle Veränderungen ein und hat die Initiative "Zukunftsbude" ins Leben gerufen. Diese Initiative vernetzt junge Leute, Vereine und Jugendeinrichtungen, um Projekte wie eine "Küche für alle", Stadtfestplanungen, Jugendkulturfeste und die Integration junger Flüchtlinge voranzutreiben.

Hiermit soll gezeigt werden, dass die Jugend bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und kulturelle Akzente im ländlichen Raum zu setzen.

Zukunftsbude

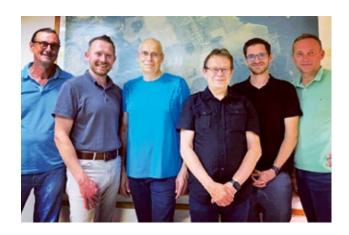
Stolpen | Sachsen

ENERGIE VON SCHWARZKOLLMERN FÜR SCHWARZKOLLMER

Energiewende: Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft

Die Interessengemeinschaft Energieversorgung Schwarzkollm plant, die Energiewende aktiv mitzugestalten und sich künftig aus eigenen Ressourcen zu versorgen.

Geplant ist der Aufbau unabhängiger Anlagen wie Solarparks, Windkraftanlagen, Holzheizkraftwerken und Speichersystemen. Unter dem Motto "Energie von Schwarzkollmern für Schwarzkollmer" soll im Ort zukünftig eigenständig und dezentral Energie produziert werden, um ein Vorreiter in der Energiewende zu werden.



Dorfclub Schwarzkollm e.V.Schwarzkollm | Sachsen

FELDBERG.SPACE

"Feldberg.space" – Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

In der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft entsteht ein Ort, an dem Interessierte jeden Alters technisch-naturwissenschaftliche Projekte realisieren können. Das erste Projekt ist "Feldberg.space", eine Plattform, die aktuelle und historische Satellitendaten der Region zeigt. Zudem wird ein Sensornetzwerk aufgebaut, um Daten wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit öffentlich zu teilen. Dies ermöglicht ein tieferes Verständnis der eigenen Umgebung und fördert den Diskurs über Umweltthemen.

feldberg.space

Feldberger Seenlandschaft | Mecklenburg-Vorpommern

GRÜNE SCHULE GRENZENLOS

"Machen, tun!" – Bildung für Kinder und Jugendliche

Die "Grüne Schule grenzenlos" verbindet Natur- und Umweltbildung, Medienpädagogik und internationale Begegnungen. Gestartet in den 1990ern, hat sie sich trotz vieler Herausforderungen inzwischen als führendes internationales Jugendbildungs- und Begegnungszentrum etabliert. Die mehrfach ausgezeichnete Schule setzt Zeichen für Weltoffenheit und nachhaltige Entwicklung mit dem Ziel, Bildung zu Natur und Tradition zu vermitteln, die Heimat zu stärken und Arbeitsplätze zu schaffen.

www.gruene-schule-grenzenlos.de



"Grüne Schule grenzenlos" e. V.Zethau | Sachsen

GRÜNER LERNORT NEUSTRELITZ

Grüner Lernort Neustrelitz

Ein Acker im Kleingartenverein wird zu einem besonderen Ort des Lernens: Hier wird vor allem Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen, Rentnern und Menschen mit Migrationshintergrund das Gärtnern und der Anbau von Obst und Gemüse vermittelt. Von der Aussaat über die Pflege bis zur Ernte liegt der Fokus auf nachhaltiger Lebensmittelproduktion, Umweltschutz und einem bewussten Konsum.

Mit Events wie Erntedank- und Kürbisfesten sowie Leseabenden wird der Gemeinschaftssinn gestärkt.



Initiative "Barfuß im Beet" Neustrelitz | Mecklenburg-Vorpommern

KULTURHOF KLEINMECKA

Kulturhof Kleinmecka: alter Baubestand neu genutzt

Das historische Bauerngehöft in Kleinmecka, ein Juwel der Kulturlandschaft "Bauernweiler" im Altenburger Land, wurde vor dem Verfall gerettet und ist heute ein Symbol für Kultur&Begegnung. Es verbindet Vergangenheit und Zukunft, bringt Menschen zusammen und fördert die baukulturelle Erhaltung über nachhaltige Umnutzung. Mit Veranstaltungen wie Konzerten, Filmabenden, Workshops und LandDialogen bereichert er das kulturelle Leben und inspiriert zur engagierten Zukunftsgestaltung.

www.instagram.com/kleinmecka



Kulturhof Kleinmecka e. V.Nobitz/OT Großmecka | Thüringen

NACHHALTIGE ZUKUNFT FÜR SCHLOSS OSTRAU – NUTZUNGSKONZEPT-ENTWICKLUNG MIT VEREIN, DORF UND REGION

Ein Juwel der Region

Nach Auszug der Grundschule im Jahr 2023 übernimmt der Verein Schloss Ostrau e.V. das Gebäude und saniert die Anlage samt angrenzendem Park Schritt für Schritt. Ziel ist es, unter dem Titel "Europa.Schloss.Ostrau" ein zukunftsorientiertes Nutzungskonzept für das barocke Baudenkmal zu entwickeln, das auch die Aspekte Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energieeffizienz einbezieht. Das Schloss soll in Zukunft ein wichtiger Ort der Naherholung, Kultur und Gastlichkeit sein und so zur Lebensqualität in der Region beitragen.



Schloss Ostrau e.V. Ostrau | Sachsen-Anhalt

Engagement für die Zukunft

OFFENE WERKSTATT

Tagwerk e. V.: Innovatives Handwerk in Gemeinschaft

Der Verein Tagwerk e.V. fördert die gemeinschaftliche Umsetzung von Projekten, indem er Räumlichkeiten, Werkzeuge und Expertise bietet. Das Vereinsheim dient im Rahmen von Workshops als Plattform zum Wissensaustausch, insbesondere für digitale Fertigungsverfahren, und bietet temporäre Arbeitsplätze für Selbstständige aus der Kreativwirtschaft. Ob Bildungsangebote oder kulturelle Veranstaltungen – bei Tagwerk e.V. verbinden sich Freigeist und Professionalität auf innovative Art und Weise.





Tagwerk e. V.Bautzen | Sachsen

PIZZA & CO² - AUSTAUSCH FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Lehmofen wird Treffpunkt für Begegnung und Austausch

Kochen und Essen verbindet Menschen. Um einen zentralen Ort für Begegnung und Austausch zu schaffen und dabei für den Klimawandel zu sensibilisieren, baut die Villa Fohrde einen Lehmofen. Bei regelmäßigen Pizzaabenden wollen die Engagierten auch Informationen zu Themen wie gesunde Ernährung mit vegetarischen, regionalen Produkten, umweltbewusstes Bauen und Gemeinschaft bieten und zur Diskussion anregen. Gekoppelt mit Filmabenden bringt das Projekt Menschen verschiedener Hintergründe zusammen.



Villa Fohrde Bildungs- und Kulturhaus e.V. Havelsee OT Fohrde | Brandenburg

POP-UP FÜR'S EHRENAMT

"Pop-up-Moment fürs Ehrenamt" – MaMüMaMa macht

MaMüMaMa gGmbH stellt das "Heimatmobil" für ehrenamtlich Engagierte in Mecklenburg-Vorpommern bereit. Ziel ist es, damit über Mitmach-Möglichkeiten zu informieren, Projekte zu fördern, Engagement sichtbar zu machen, Spenden zu sammeln und auch Danke zu sagen. Gemeinsam mit anderen Engagierten sollen so "Popup-Momente fürs Ehrenamt" geschaffen und Aktionen anderer Engagierter unterstützt werden – samt Crew, Technik und Catering, thematische Vielfalt und Originalität inklusive.

www.heimataufachse.de



MaMüMaMa gGmbH ... man müsste mal machen Admannshagen-Bargeshagen | Mecklenburg-Vorpommern

49

SO KOMMEN WIR WEITER!

Nachhaltige Mobilität in der Lausitz: Velotaxis im Aufwind

"Eine Spinnerei – vom nachhaltigen Leben e.V." setzt seit 2020 auf Velotaxis im ländlichen Raum. Bei diesen "Spinn-Rädern" handelt es sich um elektrische Fahrrad-Rikschas. Sie schützen mit einem Dach vor Wettereinflüssen und bieten Platz für bis zu drei Personen. Durch Kooperationen, z. B. mit Schulen und Initiativen zur Lebensmittelrettung, fördert der Verein eine umweltfreundliche Mobilität. In Zeiten des Klimawandels und begrenzter öffentlicher Verkehrsmittel sind solche Initiativen besonders wichtig.

www.eine-spinnerei.de/index.php/mobilitaet/die-spinnraeder-fuer-die-lausitz



Eine Spinnerei vom nachhaltigen Leben e. V.Neustadt/Spree, Gemeinde Spreetal | Sachsen

VERANTWORTUNG

Schülerinnen und Schüler engagieren sich ehrenamtlich

Der Träger des Christlichen Gymnasiums "Rudolf Stempel" in Riesa fördert eine Bildung, die von Respekt und Solidarität geprägt ist. Dies zeigt sich auch im Projekt "Verantwortung", bei dem sich Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse ehrenamtlich in einer selbstgewählten sozialen Einrichtung engagieren.

Hierbei lernen sie nicht nur wichtige Dinge, wie Teamfähigkeit, Selbstvertrauen und Empathie, sondern tragen auch aktiv zur Gemeinschaft bei.



Christliches Schulzentrum "Rudolf Stempel" Riesa e. V. Riesa und angrenzende Gemeinden | Sachsen

VIRTUELLE WASSERBURG GERSWALDE – EINE BRÜCKE VOM 13. INS 21. JAHRHUNDERT

Historisches Erbe wird digital

Die historische Wasserburg in der Dorfmitte bietet neben kulturellen und handwerklichen Veranstaltungen seit einigen Jahren auch digitale Erlebnisse, die weiter ausgebaut werden sollen. Mit dem Projekt "Virtuelle Wasserburg" sollen Azubis in die Welt des alten Handwerks eingeführt sowie das Veranstaltungsprogramm, das Burgmodell und Audioguides für Besucherinnen und Besucher abrufbar sein. Damit verspricht sich der Verein neben der Stärkung der Region vor allem einen kreativen Brückenschlag ins 21. Jahrhundert.

www.gerswalder-wasserburg.de



Gerswalder Wasserburg e. V.Gerswalde | Brandenburg

Engagement für die Zukunft

ZUKUNFTSGARTEN

Projekt für Mensch und Umwelt

In Wesenberg entsteht, dank der Initiative der brenn:werk eG, auf 1.500 qm ein "Garten der Zukunft", in dem alle Interessierten zur aktiven Mitgestaltung eingeladen sind. Der klimagerechte Garten dient nicht nur der Umwelt, sondern hält Angebote für Jung und Alt bereit – das fördert das generationenübergreifende Miteinander. Neben schattigen Sitzplätzen, Nasch-, Kräuter- und Gemüsegärten sowie kleinen Gartenateliers werden auf dem Areal auch verschiedene Veranstaltungen, z. B. Diskussionen und Informationsveranstaltungen rund um die Gartenbewirtschaftung, stattfinden.

www.brennwerk-wesenberg.de



brenn:werk eGWesenberg | Mecklenburg-Vorpommern

ZUKUNFTSSCHMIEDE DÖRFLICHER RADVERKEHR

"15-Minuten DorfNETZE"

Das Konzept "15-Minuten-Stadt" ist aus Paris bekannt, wo im Nahraum zu Fuß, per Rad oder Rolli alle Dinge des täglichen Bedarfes und auch Begegnungsorte erreicht werden können. Nun soll dieser Ansatz auf dörfliche Regionen übertragen werden. Mit dem Thüringer Modellvorhaben "15-Minuten ProvinzNETZ" kann dazu ein erster Erkenntnis- und Vorbildraum erlebbar werden. Die "Zukunftsschmiede dörflicher Radverkehr" setzt sich dafür ein, die Belange ländlicher Räume in den Fokus von Organisationen und Politik zu rücken und die Umsetzung voranzutreiben.

www.radkolumne.de/verkehrswende-auf-dem-land

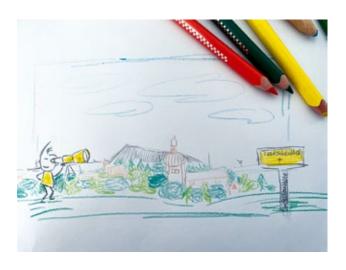


geRADeWEGs-Gotha – Zukunftsschmiede dörflicher RadverkehrBallstädt, Eschenbergen, Molschleben, Bufleben,
Pfullendorf, Hausen, Burgtonna (+ Gotha) | Thüringen

ZUSAMMENKUNFT – BETEILIGENDES TEUTSCHENTHAL

Gemeinsam für Teutschenthal: ein Projekt für und von Anwohnerinnen und Anwohner

Im Projekt "ZUsammenKUNFT" sind alle Bürgerinnen und Bürger von Teutschenthal eingeladen, ihren Wohnund Lebensraum gemeinsam zu gestalten. Durch Zukunftswerkstätten in verschiedenen Ortschaften können Wünsche und Herausforderungen in der Dorfgemeinschaft erfasst und gemeinschaftliche Projekte entwickelt werden. Vielfalt und Innovation stehen für die Macherinnen und Macher des Projekts dabei klar im Vordergrund. Lebendiger Dialog und starke Beziehungen ergeben ein lebenswertes Teutschenthal für alle.



NANGADEF e.V.
Gemeinde Teutschenthal | Sachsen-Anhalt

Sonderpreise

Manche Ideen sind so herausragend, dass sie jeden Rahmen sprengen. Weil sechs Projekte die Jury besonders beeindruckten, vergab sie in diesem Jahr sechs Sonderpreise. Diese zeigen eindrucksvoll, wie vielseitig das Ehrenamt ist:

Ihr aller Herz schlägt für die Menschen in ihrem unmittelbaren Umfeld. Sie bearbeiten aktuelle gesellschaftliche oder politische Themen und repräsentieren eine leidenschaftliche Zivilgesellschaft, die nicht zaudern will, sondern machen!





www.machen-wettbewerb.de/ preistrager-sonderpreise

BEGEGNUNGEN – PFLEGEKINDER STÄRKEN

"Raum der Begegnung"

Seit 20 Jahren engagiert sich Zuhause e.V. in Bernburg für Pflege- und Adoptivfamilien. Im Jubiläumsjahr möchte der Verein einen "Raum der Begegnung" eröffnen – sowohl für Pflegefamilien als auch für Interessierte. Durch generationsübergreifende Begegnungen und vielfältige Angebote für Jung und Alt wollen die Vereinsmitglieder das Miteinander stärken, Transparenz fördern und für den Kinderschutz sensibilisieren. Das Projekt "Begegnungen – Pflegekinder stärken" hebt hervor, wie wichtig und wertvoll die Arbeit von Pflegefamilien für unsere Zivilgesellschaft ist.



Zuhause e. V., Verein für Pflege- und Adoptivfamilien Bernburg (Saale) | Sachsen-Anhalt

FREUNDESKREIS HAUS PAUL

Einzigartig in der Uckermark

2021 gründete sich der ehrenamtliche Freundeskreis der palliativen Wohngemeinschaft in Schwedt/Oder, der aktuell Kochevents, Konzerte, Lesungen und Tiertherapien für die Bewohnerinnen und Bewohner organisiert. Die Einrichtung ist in der Region Uckermark einzigartig und schließt eine wichtige Versorgungslücke, sie versorgt ihre Gäste palliativ- und intensivmedizinisch sowie wohnortnah.

Das Projekt der palliativen Wohngemeinschaft erhält Unterstützung durch Pflege- und Krankenkassen sowie private Zuwendungen.



der ehrenamtliche Freundeskreis seine inhaltlichen Angebote erweitern und perspektivisch auch in die Aufklärung junger Menschen in unserer Gesellschaft über palliative Versorgung investieren."

Mit dem Preisgeld möchte

Freundeskreis Haus Paul Schwedt/Oder | Brandenburg

52 Sonderpreise machen!2023



HILFE FÜR DAS FRAUENFUSSBALL-TEAM **MARIUPOL**

Unterstützung für das Frauenfußballteam Mariupol

Als ehemaliger Fußballer des FC Mariupol setzt sich Igor Tyshchenko für das Frauenfußballteam von Mariupol ein, das sich aktuell in Kiew befindet. Trotz aller Herausforderungen spielen die Frauen weiter Fußball, jedoch ohne jegliche Unterstützung von Sponsoren. Der Preisträger plant, ihnen notwendiges Equipment und finanzielle Hilfe zukommen zu lassen, um ihr leidenschaftliches Engagement so gut wie möglich zu unterstützen.

TuS Schwarz-Weiss Bismark

Igor Tyshchenko | Sachsen-Anhalt

TRÄNEN-TROCKNER-TEDDYBÄREN Erste Hilfe für Kinder in Notlagen

In vielen Rettungsmitteln wie Feuerwehr, Bergwacht und Rettungsdiensten fehlen kinderfreundliche Angebote. Deshalb möchte die Kreisjugendfeuerwehr Sonneberg gemeinsam mit einem regionalen Spielzeughersteller spezielle Teddybären produzieren, die Kindern in Notlagen Trost spenden.



Die Teddybären können helfen, die Angst der Kinder zu lindern, ihnen Halt zu geben und den Rettungskräften den Umgang mit den jungen Betroffenen zu erleichtern.

www.kfv-son.de/kreisjugendfeuerwehr

Kreisjugendfeuerwehr Sonneberg im Kreisfeuerwehrverband Sonneberg e. V.

Sonneberg | Thüringen

JUNIORRETTER

Bildung am Krakower See -Schwimmen und Umweltschutz

Kinder und Jugendliche von acht bis 18 Jahren lernen durch die Angebote der Wasserwacht am Krakower See nicht nur Rettungsschwimmen, sondern erfahren viel über Umwelt- und Naturschutz. Mit praktischen Einsätzen, wie z.B. dem Entnehmen von Wasserproben und Müllsammelaktionen, sowie Projekten zur Renaturierung bringen die Engagierten ihnen die Bedeutung von Umweltschutz nahe.

So vielen Kindern wie möglich möchten sie den Umweltgedanken nahebringen, damit sie Ressourcen schätzen lernen und die Welt mit anderen Augen sehen können.



DRK Wasserwacht

Krakow am See | Mecklenburg-Vorpommern

UNSERE NACHBARN - IHRE GESCHICHTE, IHRE TRADITIONEN, IHRE LANDSCHAFT-LICH BEDEUTSAMEN ORTE

Gelebte Nachbarschaft

Der Verein "Buntes Sebnitz" möchte in der Grenzregion die gute Verbindung zwischen den Nachbarländern Tschechien und Deutschland intensivieren - jenseits von bloßem Konsum und Tourismus. Dabei sollen drei Hauptinitiativen die Idee mit Leben füllen: ein Sprachkurs für Tschechische Bürgerinnen und Bürger in Deutschland, besondere kulturelle Begegnungen und Diskussionsrunden über die gemeinsame Geschichte. So haben Menschen beider Länder Gelegenheiten, enger zusammen zu kommen, insbesondere die jüngere Generation, bei denen das Interesse am Nachbarn ggf. erst geweckt werden muss.

www.buntes-sebnitz.de

Buntes Sebnitz e. V. - Verein zur Förderung von **Kultur, Bildung und Begegnung**

53

Sebnitz und Umgebung | Sachsen

machen!2023 Sonderpreise



Die Preisverleihung:

Eine Bühne für die Macherinnen und Macher 2023

Positive Anspannung lag in der Luft am 26. September 2023. 200 Menschen hatten sich im Stadion An der Alten Försterei für die Preisverleihung des Engagementwettbewerbs "machen!2023" eingefunden. Egal ob jung oder alt, ob in Tracht, Uniform oder verkleidet. Sie alle teilten sich hier nicht nur das Podium. Sie teilen eine Philosophie: Einfach machen! Mit ihren originellen Projekten beweisen sie, dass das bürgerschaftliche Engagement in den ländlichen Gebieten Ostdeutschlands genauso vielfältig ist wie die Menschen, die dahinter stehen.

54 Preisverleihung machen!2023











Bei der Preisverleihung wurden 100 Projektideen in vier Kategorien ausgezeichnet und sechs Sonderpreise vergeben. Insgesamt erhielten die Engagierten Preisgelder in einer Höhe von mehr als 550.000 Euro.

Wie der gesamte Wettbewerb wurde auch die Prämierung begleitet von Carsten Schneider, Staatsminister beim Bundeskanzler und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland, sowie von Katarina Peranić und Jan Holze, den beiden Vorständen der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.



Carsten Schneider und Katarina Peranić waren auch Teil der Jury, die die 850 eingereichten Projektideen beurteilten. An ihrer Seite: Lukas Rietzschel, Schriftsteller, Stephan Meyer, Landrat des Landkreises Görlitz, Lucas Halle, Bürgermeister von Zehdenick, Jana Preuß, Vorständin des Landesjugendrings Mecklenburg-Vorpommern, und Andreas Willisch vom Thünen Institut für Regionalentwicklung.

Schneider war sichtlich beeindruckt von dem Ideenreichtum, den er auszeichnen durfte und der so gar nicht dem Bild entspricht, das oft fälschlicherweise vom Leben im Osten gezeichnet wird:

"Die Preisträger sind ein Beweis dafür, dass die Menschen in Ostdeutschland bereit sind, sich vor Ort einzusetzen und echte Veränderungen herbeizuführen."

Ein Co-Learning-Space für Jugendliche, eine Wanderkneipe, ein Fußball-Triell, ein Parlament der Dörfer – die Bandbreite der prämierten Projekte ist groß.



56



Preisverleihung machen!2023



Dieses Engagement verdient Wertschätzung. Deshalb ist es wichtig, die Preise in einem würdigen Rahmen und mit öffentlicher Aufmerksamkeit zu vergeben, betont Katarina Peranić:

"Wir stärken mit 'machen!2023' das großartige Engagement in ländlichen Regionen und kleineren Städten Ostdeutschlands und geben Engagierten eine Stimme und Bühne, ihre inspirierenden Ideen umzusetzen." Glücklich und inspiriert verabschiedeten sich die Ausgezeichneten dann auch in den lauen Berliner Septemberabend: 200 Menschen, in all ihrer Verschiedenheit, voller Tatendrang, neu vernetzt und mit der Überzeugung, dass Engagement sich lohnt – für alle.













57

machen!2023 Preisverleihung

Weitere Preisträger

Die Jury des Wettbewerbs hatte am 24. August 2023 aus 850 Projektideen 106 Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt. Dabei betonten die Jurymitglieder, dass es aufgrund der hohen Qualität deutlich mehr Projekte verdient hätten, ausgezeichnet zu werden. Dieser Empfehlung ist der Ostbeauftragte der Bundesregierung Carsten Schneider gefolgt und hat gemeinsam mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt entschieden, weitere 100 Projekte in Ostdeutschland mit je 2.500 Euro zu prämieren.

"Haus der Generationen"

SC Einheit Bahratal-Berggießhübel e.V. Bad Gottleuba-Berggießhübel | Sachsen

"Ich auch mal"-Gemeinsam im Takt

Posaunenchor Dittersbach Dürrröhrsdorf-Dittersbach | Sachsen

"Jung und Alt"

"Wir" e.V. Jessen | Sachsen-Anhalt

"Kikose" Kinder kochen selbst

Trägerverein Ev. Salveytal-Schule Tantow Tantow | Brandenburg

Alte Schule neu belebt

Dorf(er)leben e.V. Berthelsdorf | Sachsen

ANGELNmachtSCHULE

Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Leezen | Mecklenburg-Vorpommern

Bienen, Blumen unser Dorf und wir

Förderverein "Rauener Schule und Hort" e.V. Rauen | Brandenburg

Bouldern in Zschopau

IG Bouldern Zschopau Zschopau | Sachsen

Brachwitz.Nachhaltig.Zusammen – Förderung nachhaltiger Begegnungskultur in der Ortschaft Brachwitz

Brachwitzer Alpen e. V. Brachwitz | Sachsen-Anhalt

Calisthenics Park in Auerbach

Interessengruppe Calisthenics Auerbach | Sachsen

CoWorking Kids

Institut für Nachhaltige Entwicklung und Strukturpolitik, INES e.V.

Groß Kreutz OT Deetz, Havel | Brandenburg

Dance Devils

Dance Devils SV Rot-Weiß 1923 Polleben e.V. Polleben | Sachsen-Anhalt

Der Dorfclub Leppersdorf e. V.: Vom traditionellen Veranstaltungsverein zum Kulturverein für alle Bürger

Bürgerverein Dorfclub Leppersdorf e.V. Wachau OT Leppersdorf | Sachsen

Deutsch-Polnischer Kultursommer 2023

Verein Kirchenmusik Pasewalk Pasewalk/Region Uecker-Randow | Mecklenburg-Vorpommern

Dialketkochbuch

Initiative Dialketkochbuch Steinach | Thüringen

Die Eisbrecher – 2x SEKIZ für Selbsthilfe und Ehrenamt

SEKIZ e.V.

Guben/Potsdam | Brandenburg

Die Entwicklung des Grüns in der Wismarer Altstadt

Archivverein Wismar e.V.

Wismar | Mecklenburg-Vorpommern

Die Familie stärken – macht starke Kinder

Verein der Pflege- u. Adoptivfamilien Anhalt-Wittenberg e. V. Wittenberg | Sachsen-Anhalt

Die Uckermark muss (man) lesen!

Junge Archäologen/Kulturbund Schwedt (Oder) | Brandenburg

Dies Natalis

Karnevalclub "Blau-Weiß" Sergen e. V. Neuhausen/Spree | Brandenburg

Digital im Neanderthal

Kulturwerkstätten JohannesHof e.V. Bockendorf | Sachsen

Digitalisierung: Eine Sportregion rückt zusammen

TTV 79 Tirpersdorf e.V. Vogtland | Sachsen

58 Weitere Preisträger machen!2023

Dorfleben - vielseitig und attraktiv

Kreislandfrauenverein Stendal OG Nahrstedt Nahrstedt (plus umliegende Ortschaften) | Sachsen-Anhalt

Dorfsalon Fuhlendorf

K-Drei e.V. Fuhlendorf

Fuhlendorf | Mecklenburg-Vorpommern

Du bist dein Ort - ein mobiler Treffpunkt

WIR FÜR ELLEFELD e.V.

Ellefeld | Sachsen

Ein grünes Klassenzimmer

Campus Lützen e.V. Lützen | Sachsen-Anhalt

Ein Zuhause für den Jugendfußball

SV Theuma e.V.

Theuma | Sachsen

Einrichtung einer Herberge

Initiative Einrichtung einer Herberge Kirchheim | Thüringen

ELBS connect

Engagierte Landgemeinde Bad Sulza e.V. Bad Sulza | Thüringen

Entstehung eines Soziokulturellen Zentrums mit Bürger*innen Treff

Kulturwerkstatt Geithain e.V. Geithain | Sachsen

Erhalt der Schlossmühle

Schlossensemble Mückenberg e.V. Lauchhammer | Brandenburg

Eröffnung eines Dorfstübchens

WIR Lobsdorfer e.V.

St. Egidien/Lobsdorf | Sachsen

E-Sports Knappenrode

SV Glückauf Knappenrode e.V. Knappenrode | Sachsen

ESTA*bien - CD+Videoproduktion

ESTAruppin e.V.

Neuruppin | Brandenburg

FLUSS

De Loite e.V.

Loitz | Mecklenburg-Vorpommern

Freiluftschulungsraum

HERZkraftwerk e.V. Lengenfeld | Sachsen

Gemeinsam anpacken für den Lehmspielplatz Steinhagen

Freiblick e.V.

Carinerland | Mecklenburg-Vorpommern

Generationsübergreifendes Dorfzentrum

Förderverein Unser Grambow e.V. Grambow | Mecklenburg-Vorpommern

Geschichtenwanderweg

Verein Rund um den See e.V. Einheitsgemeinde Arendsee | Sachsen-Anhalt

Graffitibühne

Dorftreff PuRa e.V.

Puchow | Mecklenburg-Vorpommern

Grenzenlose VR

Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V. Erkner | Brandenburg

GRENZSAITEN - Der Podcast

Aktion Musik / local heroes e.V. Salzwedel | Sachsen-Anhalt

Grillduelle (zur Landtags-, Bundestags-, Kommunalwahl)

Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V. landkreisweit u.a. Parchim, Plau am See, Ludwigslust, Grabow, Hagenow | Mecklenburg-Vorpommern

Grimeville Festival

Grimeville e.V.

Limbach-Oberfrohna | Sachsen

Großenhainer Bauernmarkt

Fördergemeinschaft "Großenhain aktiv" e.V. Innenstadt Großenhain | Sachsen

Großenhainer Jugendfestival "Rock & Roll"

Roll-Laden e.V.

Sportpark Husarenviertel, Großenhain | Sachsen

Grünes Klassenzimmer im BienenGarten

Heimatverein "Wir sind Güsen" e.V.

Güsen | Sachsen-Anhalt

Handwerkliche Berufsorientierung

Verein Jugend und Technik e.V. Lützen | Sachsen-Anhalt

Helfen und Helfer erleben

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Riesa e.V. Riesa und Umgebung | Sachsen

59

Herdaer Garten der Möglichkeiten

Heimatverein Herda & Hausbreitenbach e.V. Herda | Thüringen

Interaktives Theaterprojekt mit Schüler/innen "Das Tagebuch der Anne Frank"

Bürgerstiftung Oranienburg Oranienburg | Brandenburg

Internationaler Frauenlauf Borna

Bon Courage e.V. Borna | Sachsen

Jeden Monat eine Freude

Akrobatenclub Ottendorf-Okrilla e.V. Ottendorf-Okrilla | Sachsen

Jugend (er)lebt Blasmusik - on tour im Zillertal

Oederaner Blasmusikanten e.V. Oederan | Sachsen

Jugendgarten Wildbach

Heimatverein Wildbach e.V. Aue-Bad Schlema OT Wildbach | Sachsen

Jugendnetzwerk im Schwarzatal

AWO Rudolstadt e.V. VG Schwarzatal | Thüringen

Jugendtheatertage Ludwigsfelde

Verein Kulturforum Ludwigsfelde Klubhaus Ludwigsfelde | Brandenburg

Jugendtreffpunkt Hohenlobbese/Wutzow

Heimat-und Feuerwehrverein Hohenlobbese/Wutzow e.V. Hohnenlobbese | Brandenburg

Jugendzeltlager Jugendfeuerwehr

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Großschirma e.V. Großschirma | Sachsen

KI und Chat GPT – richtig nutzen und den Alltag verbessern

Fachkräftenetzwerk OL gGmbH Bautzen und Umland | Sachsen

Kinder- und Jugendgruppe Horsetime

Reit- und Fahrverein Großwechsungen e.V. Großwechsungen | Thüringen

Kinnerschool

60

Heimatverein Sewekow Wittstock OT Sewekow | Brandenburg

Klappcafé

Naturpark Fläming e.V. Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt und darüber hinaus | Sachsen-Anhalt

Kochabende & Mehr mit Über den Tellerrand Schwedt

Über den Tellerrand Schwedt Schwedt/Oder | Brandenburg

Kochen verbindet

Heimatverein Beiersdorf e.V. Grimma OT Beiersdorf | Sachsen

Küche für alle

Stadt.Raum Initiative Weißenfels Weißenfels | Sachsen-Anhalt

Landschaftstheater in der Sächsischen Schweiz

SandsteinSpiele e.V. Reinhardtsdorf-Schöna | Sachsen

Lesen, Hören, Schauen und Staunen in Zürchau

Dorf- und Verschönerungsverein Zürchau e.V. Zürchau | Thüringen

Mehrgenerationen-Freizeit-Platz

Arbeitsgruppe Dorfwerkstatt Obercarsdorf Obercarsdorf | Sachsen

Minitour zur Fete de la Musique

BATUCACA Pößneck | Thüringen

Mit einem Bühnendach zur "Open Stage"

Freundeskreis der Kreismusikschule Rudolstadt e.V. Rudolstadt | Thüringen

Modderkinnerlop

SV Plate e.V. Plate | Mecklenburg-Vorpommern

Modellprojekt zur Nachwuchsarbeit für Vereine

im ländlichen Raum Müllerhof e.V. Mittweida | Sachsen

MUT tut gut und macht stark

STEUERRAD-NORD e.V.

Güstrow/Bad Doberan | Mecklenburg-Vorpommern

Naschwiesen in Heinsdorfergrund

Gemeinde Heinsdorfergrund Heinsdorfergrund | Sachsen

Weitere Preisträger machen!2023

Neugestaltung des Schulcafés am Wiprecht-Gymnasium Groitzsch

Förder- und Freizeitverein des Wiprecht-Gymnasiums Groitzsch e.V. Groitzsch | Sachsen

Offene Gärten Meiningen

Initiative Offene Gärten Meiningen Meiningen | Thüringen

Offener Garten Cunnersdorf

Alte Schule e.V. Cunnersdorf OT Kamenz | Sachsen

Peuler Deerns Cup

Poeler SV

Kirchdorf, Insel Poel | Mecklenburg-Vorpommern

Radfahrn auf dem Purpe Path

auf weiter flur e.V.

Augustusburg/Etzdorf/Limbach-Oberfrohna/Lösnitz/Zwönitz/Schneeberg/Chemnitz | Sachsen

Rast- und Wanderhütte am Dorfteich

Initiative Schönes Lemsel Rackwitz OT Lemsel | Sachsen

Raumpioniere Oberlausitz

Bürgerregion Lausitz – Sachsen Klein Priebus | Sachsen

Recup Becher

Förderverein für die Wilhelm-Götze-Schule Wusterwitz e.V. Wusterwitz | Brandenburg

Rehmsdorf lebt in vielen Facetten

Bürgerinitiative Rehmsdorf Rehmsdorf | Sachsen-Anhalt

SeifenkistenRennen

Waldstörche e.V. Klietz | Sachsen-Anhalt

Sommerfasching 2024

Rabener Halte Durch Club e.V. Raben/Niemegk | Brandenburg

Sport frei INKLUSIV Fredi!

Kreissportbund Mittelsachsen e.V. Freiberg | Sachsen

Sportfest für Menschen mit Behinderung

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. Pirna | Sachsen

StartUp Kirche

StartUp Kirche Eisenach Eisenach | Thüringen

tief verWurzELT

Kleingartenverein "Abendfrieden" e.V. Gehringswalde | Sachsen

Tiertafel Sollstedt

Tiertafel-Sollstedt Sollstedt | Thüringen

Treffpunkt Lu-Me

Dorfclub Luttowitz-Merka e.V. Luttowitz | Sachsen

Unsere Bäume, unsere Zukunft!

Förderverein Stechlin-Institut e.V. Neuroofen/Stechlin | Brandenburg

Vergiss mich nicht!

Flusskultur e.V. Vehlgast | Sachsen-Anhalt

Waldpflege-Aktionstage

WissensGut Burkhardtsdorf Burkhardtsdorf | Sachsen

Wasserwerk der Zukunft

Wasserwerk der Zukunft e.V. Malchin | Mecklenburg-Vorpommern

Weidatalcross

WeidatalCross e.V. Weissendorf | Thüringen

Wir bringen das THW zu Dir

THW Vereinigung der Helfer und Förderer des Landkreises Elbe-Elster e.V. Herzberg/Elster | Brandenburg

WIR LEBEN HIER, wohnen kann man überall

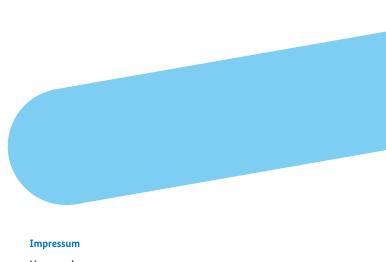
Nauendorf 1349 e.V. Nauendorf | Thüringen

Zusammenhalt schaffen durch Kunst und Natur

61

Heimatverein Peißen e.V. Ortschaft Peißen | Sachsen-Anhalt





Herausgeber:

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt Woldegker Chaussee 35, 17235 Neustrelitz, www.d-s-e-e.de

Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland Staatsminister Carsten Schneider MdB Bundeskanzleramt, Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin

Texte:

PAC Werbeagentur GmbH, Brüder-Grimm-Straße 28–30, 34246 Vellmar, www.pac-werbeagentur.de

Grafik/Gesamtherstellung:

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz, zentrale@satztechnik-meissen.de, www.satztechnik-meissen.de



62 machen!2023



